Nibelungen Kurier

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungenland

Samstag, 17. Oktober 2026, 42. Woche, 42. Jahrgang, Auflage: 58.380 Exemplare

Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel. (0 62 41) 95 78-0, www.nibelungen-kurier.de

SUnnyRoofs
Ihr Partner für hochwertige Überdachungslösungen
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne:
(0 62 47) 8 22 94 76

AUTOLAND MONSHEIM
Wir kaufen jedes Auto!
Ihr erster Ansprechpartner beim Thema Autoverkauf
JEDES ALTER • JEDE MARKE • JEDER ZUSTAND
Autoland Monsheim UG
Marcel Lamparter
Carl-Benz-Straße 3
D-67590 Monsheim
06243 - 488 879 5
0174 - 61 43 994
info@autoland-monsheim.de
www.autoland-monsheim.de

Glaserei Wollentin
Meisterbetrieb ...
www.glasermeister-wollentin.de
... kompetent, preiswert, schnell
Notfall-Service · Tag & Nacht
Mainzer Straße 1
67547 Worms
Telefon (0 62 41) 97 71 71
Seit über 20 Jahren

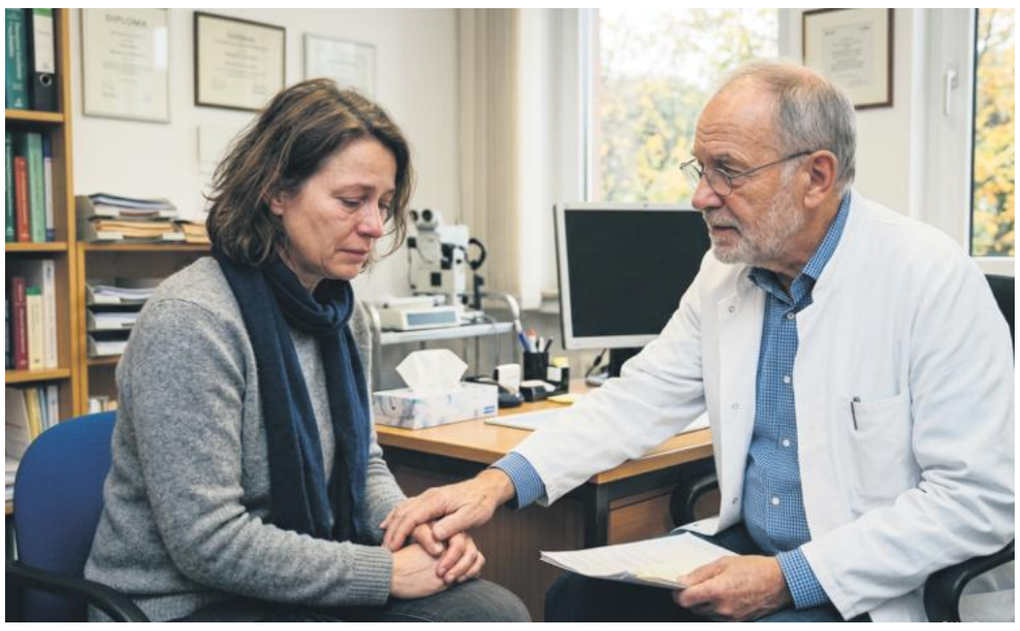
GUTSCHEIN
Für die kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
ENGEL&VÖLKERS
Jetzt Termin vereinbaren
(0 62 41) 50 39 267
worms@engelvoelkers.com

IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
seit 1974
Neumarkt 7 · Worms
Telefon 0 62 41 · 69 61
JUGENDSTIL-DHH IN WORMS, nähe Brauereiviertel
8 Zimmer, Küche, Frühstücks-Loggia, 2 Bäder, Gäste-WC, Dachterrasse und Garten. BJ 1908, Areal ca. 305 m², Wfl. 255 m², viele historische Elemente, prinzipiell gepflegter Zustand, dennoch Modernisierungs- und Sanierungsbedarf, kein Denkmalschutz, Öl-ZH Bj. 2007, GEG 267,4 kWh/(m²a). VHB: € 380.000,–
Weitere Angebote auf Anfrage. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

KLINIKUM WORMS: **Neues medizinisches Versorgungsangebot und vertrauliche Spurensicherung nach häuslicher und sexualisierter Gewalt – auch ohne Strafanzeige und rund um die Uhr**

Vertrauliche Hilfe nach Gewalt

Das Klinikum Worms erweitert sein medizinisches Versorgungsangebot für Frauen, die von häuslicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind. Im Rahmen des vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Projekts „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ können Betroffene ab sofort rund um die Uhr medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und mögliche Verletzungen sowie Spuren vertraulich sichern lassen – auch ohne vorherige Strafanzeige. Das neue Angebot wurde am Donnerstag im Beisein von Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Vertreterinnen und Vertretern des Instituts für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz sowie der beteiligten Wormser Einrichtungen offiziell vorgestellt.



Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt können im Klinikum Spuren sichern lassen – auch ohne Anzeige. Bild: KI-generiert

Zeitnahe und unkomplizierte Hilfe

„Mit dem Ausbau dieses kostenfreien und leicht zugänglichen Hilfsangebots setzen wir in Rheinland-Pfalz ein wichtiges Zeichen. Menschen, die Gewalt erfahren haben, brauchen in einer ohnehin schwierigen Situation vertraulichen Schutz und verlässliche Unterstützung. Sie müssen sich darauf verlassen können, zeitnah und unkompliziert die Hilfe zu erhalten, die sie benötigen. Das Projekt ‚Vertrauliche Hilfe nach Gewalt' leistet genau das: Es unterstützt Frauen und Männer, die von sexualisierter oder anderer häuslicher Gewalt betroffen sind, und ermöglicht ihnen einen niedrigschwelligen Zugang zu den Hilfsangeboten“, erklärt Staatsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler.

Geschützter Raum und medizinische Hilfe

„Wer Gewalt erlebt hat, braucht vor allem eines: einen geschützten Raum, in dem medizinische Hilfe und die Bedürfnisse der Betroffenen im Mittelpunkt stehen. Viele Betroffene befinden sich nach einer Gewalterfahrung in einer Ausnahmesituation und können oder möchten nicht sofort entscheiden, ob sie Anzeige erstatten. Mit unserem Angebot geben wir ihnen die Möglichkeit, sich zunächst medizinisch versorgen und mögliche Spuren sichern zu lassen, ohne sich damit auf weitere Schritte festlegen zu müssen“, erklärt Prof. Dr. Thalia Erbes, Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Klinikum Worms.

Nach häuslicher oder sexualisierter Gewalt können Verletzungen und andere Spuren wichtige Beweismittel sein. Da diese häufig nur für eine begrenzte Zeit nachweisbar sind, ist eine frühzeitige Untersuchung und Dokumentation besonders wichtig. Gleichzeitig stehen Betroffene häufig vor der schwierigen Frage, ob sie eine Strafanzeige erstatten möchten. Genau hier setzt die „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ an. In enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz können am Klinikum Worms Verletzungen fachgerecht dokumentiert und mögliche Spuren gesichert werden.

Selbstbestimmung wahren

„Eine fachgerechte und zeitnahe Spurensicherung kann entscheidend sein, um mögliche Beweise für eine spätere strafrechtliche Verfolgung zu erhalten. Gleichzeitig ist es uns wichtig, den Betroffenen in einer schwierigen Lebenssituation Sicherheit zu geben und ihre Selbstbestimmung zu wahren.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Rebenich IMMOBILIEN
Rebenich - Tiesler
Telefon (0 62 41) 2 00 08 35
od. (01 79) 6 93 97 80
www.rebenich-worms.de · rebenich-tiesler@t-online.de



Nr. 1977 * 2 Häuser ein Grundstück in Wo-Weinsheim * Wir haben hier eine Traumimmobilie mit ca. 1300 m² GRU. Das leer stehende Haus (Bj. 1978) mit einer Wfl. von ca. 226 m² befindet sich in hinterer Lage. Das vordere Haus (Bj. 1950) hat 2 Wohnungen, beide vermietet. In beiden Häusern befindet sich eine Öl-Zentralheizung (2001 + 2009). EA: Bedarfsausweise – Vorderhaus 299,0 kWh/(m²*a)-H - Hinterhaus 345,3 kWh/(m²*a)-H. Kaufpreis: € 795.000,–

Nr. 1966 * Einfamilienhaus in Flörsheim-Dalsheim * Wir haben hier ein EFH (Bj. 1971) in Randlage von Flörsheim. Die Wfl. (ca. 85 m²) verteilt sich im I. OG auf 3 ZKB, WC, Ausgang zur Terrasse + Garten. Im UG haben wir noch 2 Zi, Garage + Heizraum. Im Haus befindet sich eine Öl-Zentralheizung (2011). EA: Verbrauchsausweis – 185,30 kWh/(m²*a)-F. Kaufpreis: € 229.000,–



Das ist ein schöner Herbst!
Mit unseren außergewöhnlichen Modeideen.
Jede Woche neu und überraschend preiswert.
Ola la!
Worms · Kämmererstraße 42 · Nähe Ludwigsplatz



Haustüren, Fenster, Rollläden, Insektenschutz, Innenausbau
WIE DER SCHREINER...
Hockenberger
KANN'S KEINER!
Ihre individuelle Kompotherm-Haustür aus Meisterhänden
www.WieDerSchreiner.de
Schreinerei Hockenberger - Bei den Rüsten 5, 67578 Gimbsheim
Telefon: 06249 4938 - E-Mail: info@WieDerSchreiner.de

50 Jahre
HWW
HeizölWEISSWorms
www.heizoelweissworms.de
0 62 41 / 3 34 91

KLOSTERSTRASSE IN WORMS: **Garagenpark statt Gewerbe / Baulandkataster und Entwicklungskonzept für Gewerbeflächen gefordert**

120 XXL-Garagen statt neuer Arbeitsplätze

Von Florian Helfert › In Worms gibt es nur noch sehr wenige Flächen, auf denen sich Gewerbebetriebe ansiedeln können. „Umso ärgerlicher ist es, dass die Stadtverwaltung in der Klosterstraße den Bau von 120 Parkgaragen genehmigt hat. Ungleich besser wäre es gewesen, wenn sich auf diesem wertvollen Grundstück ein innovatives Unternehmen niederlassen würde, das Arbeitsplätze schafft“, kritisiert die Gruppe „Wormser for Future“. Auch die Grünen haben sich zum Vorhaben auf der rund 7.500 Quadratmetern großen Gewerbefläche an der Klosterstraße zu Wort gemeldet. Für die kommende Sitzung des Bau- und Mobilitätsausschusses am 22. Oktober haben sie einen Antrag zur strategischen Gewerbeflächenentwicklung eingereicht. Ergänzend solle eine Anfrage zum Garagenpark Klosterstraße klären, welche städtebaulichen Handlungsmöglichkeiten der Stadt bei vergleichbaren Vorhaben zur Verfügung stehe.



Der geplante Garagenpark auf der Gewerbefläche an der Klosterstraße 34 sorgt für Disput – denn während entwickelbare Gewerbeflächen in Worms knapp sind, schafft er obendrein kaum Arbeitsplätze. Foto: Robert Lehr

Verpasste Chance, dezente Kritik

Laut „Wormser for Future“ konnte der Stadtrat von Worms die Art der Nutzung nicht steuern, weil ihm der Bauantrag nicht zur Kenntnis gegeben wurde. Zudem fehle es der Bauverwaltung an einem städtebaulichen Entwicklungskonzept zugunsten einer arbeitsplatzintensiven und klimaschonenden Gewerbeentwicklung.

Wird eine Gewerbefläche mit Garagen bebaut, fehlt sie auf Jahrzehnte für Betriebe, die Arbeitsplätze schaffen.

„Wie wollen wir unsere begrenzten Gewerbeflächen in Worms künftig nutzen?“, fragt denn auch Anna Biegler, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Worms brauche Flächen für Unternehmen, die Arbeitsplätze schaffen. Angesichts begrenzter Flächenreserven sei es wichtig, die Potenziale bestehender Gewerbeflächen besser auszuschöpfen. „Wir möchten, dass die Politik rechtzeitig Leitplanken für die Stadtentwicklung setzt, statt erst über einzelne Vorhaben zu diskutieren, wenn die Entscheidungen längst gefallen sind“, moniert Tobias Dämgen als Stadtratsmitglied der Grünen.

Begrenzte Flächen, klare Ziele

Die Initiative „Wormser for Future“ fordert den Stadtrat auf zu beschließen, dass die Verwaltung ein Baulandkataster nach § 200 Abs. 3 BauGB für die Gewerbeflächen im baulichen Innenbereich anlegt und öffentlich einsehbar macht.

Erfasst werden sollen unbebaute, brachliegende und untergenutzte Grundstücke mit Angaben zu Größe, planungsrechtlicher Lage und bisheriger Nutzung. Die Grünen schlagen ebenfalls solch ein digitales Gewerbeflächenkataster vor.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

MÖBEL SCHMIDT
OFFICE SHOP
Büromöbel Abholmarkt
Damit Rückenschmerzen erst gar nicht auftreten!
Telefon (0 62 41) 71 11
Mo.–Fr., 9 –12 Uhr und 15–18 Uhr, Mi. geschlossen

Vielfalt nach Maß ...
Treppen und Geländer für Neu- und Altbau
TREPPENWELT HORMUTH
Ihr Treppenstudio in Worms
Dirolfstraße 31
67549 Worms
Tel. 06241 - 50 56 252
Fax 06241 - 50 56 253
info@treppenwelt-hormuth.de
www.treppenwelt-hormuth.de

WIR HABEN IHREN NEUEN JOB
Wir beraten Sie hinsichtlich Ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in den Bereichen Industrie, Handwerk, Logistik und Office!
Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an worms@ame-zeitarbeit.de
Gesellschaft für Personaldienstleistungen mbH
Römerstraße 72 | 67547 Worms
T 06241 / 97 27-0
www.ame-zeitarbeit.de
Wir sind für Sie da. Versprochen.

seit 1886
Deckert
GMBH MALERBETRIEB
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Raum- und Fassadengestaltung
• Putz- und Vollwärmeschutzarbeiten
www.malerbetrieb-deckert.de
Niedesheimer Straße 36, 67547 Worms
(0 62 41) 2 51 15

TRÖDEL TRUPP WORMS
• Haushalts-/Betriebsauflösung
• Entrümplung • Entsorgung
• Seniorenumzüge • Desinfektion
• Spezialreinigung • Tatortreinigung
• Geruchsneutralisierung
Tel.: 06241 8 54 22 45
Mobil: 01578 4 55 55 63
An- und Verkauf:
Friedrich-Ebert-Str. 50
67549 Worms
www.troedeltrupp-worms.de • info@troedeltrupp-worms.de

SAG DEM LAUB DEN KAMPF AN!
STIHL AKKU-SAUGHÄCKSLER
SHA 56 36 V • 4,2 kg
Praktisches 2-in-1 Gerät zum Aufsaugen von Laub- und Heckentrimmschnitt sowie zum Zusammenblasen von Blättern oder Papier. Der Umbau vom Saughäcksler zum Blasgerät ist werkzeuglos möglich.
SHA 56 ohne Akku und Ladegerät
€ 269,–
www.dexheimer-worms.de
23 JAHRE
DEXHEIMER GmbH & Co KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb
Fahrweg 100
67547 Worms
Tel. 06241 45603
STIHL

TERMINE

Wenn Lieder fremdgehen

Mit unverwechselbarer Stimme, exotischem Gitarrenspiel, warmem Kontrabass, Trompete, Ukulele und Cajon sprengt „Sweet Infidelity“ beim „Lazy Saturday Evening“ am heutigen Samstag, dem 17. Oktober, um 19 Uhr, beim Hamburger Tor e.V., Bärengasse 17–19, Worms, Genre-Grenzen. Klassiker und Hits aus den 70ern, 80ern, 90ern bis heute erscheinen in überraschenden akustischen Neuinterpretationen – mal jazzig, mal groovend, mal gefühlvoll. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Scheunencafé Eppelsheim

Am morgigen Sonntag, dem 18. Oktober, laden die Eppelsheimer Landfrauen ab 11 Uhr zum bayerischen Frühschoppen im Scheunencafé ein. Es gibt Fassbier, bayerische Schmankerln und Live-Musik. Eine Anmeldung unter Telefon 06735/1648 ist erwünscht. Nachmittags gibt es gemütlichen Kaffeebetrieb mit leckeren Kuchen.

Interkulturelle Woche

Der Interkulturelle Runde Tisch beschließt die diesjährige Interkulturelle Woche in Worms mit einer Einladung zu „Unserem Sonntagnachmittag“ am morgigen Sonntag, dem 18. Oktober, ab 16 Uhr in der Gelben Moschee, Bensheimer Straße 1. Bei Tee und kleinen Köstlichkeiten wird mit vielen Bildern eine Rückschau auf das „Interkulturelle Fest – zusammen“ und die anderen Veranstaltungen geboten. Im Mittelpunkt stehen Begegnung und Gespräch. Alle Interessierten sind willkommen.

Pizza & Politik

Die Grüne Jugend Worms lädt am Montag, dem 19. Oktober, um 19 Uhr alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen herzlich zu kostenloser Pizza und einem Austausch über Politik zum Hamburger Tor e.V., Bärengasse 17–19, 67547 Worms, ein. Zusammen mit dem Grünen Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Armin Grau (Wahlkreis Ludwigshafen/Frankenthal mit Bobenheim-Roxheim) soll über Politik gesprochen werden – unabhängig davon, wie viel man davon versteht oder nicht und davon, ob man die grünen Themen wichtig oder kritisch sieht. Die eigene Meinung und entsprechende Fragen stehen im Mittelpunkt. Außerdem erwartet die Gäste ein „Bullshit Bingo“ in der Politik Edition, bei dem es Gutscheine zu gewinnen gibt.

Psalm-Meditationen

Ab dem 20. Oktober möchte die ev. Petrusgemeinde Horchheim, Weinsheim und Wiesoppenheim immer dienstags um 18.30 Uhr im Gustav-Adolf-Saal in Horchheim, Obere Hauptstraße 23, über Psalmen nachdenken und eine Auszeit nehmen.

Bürgersprechstunden von MdB Jan Metzler

Der Bundestagsabgeordnete Jan Metzler lädt ein zu seinen nächsten Bürgersprechstunden im Oktober. Diese finden statt in Alzey am Mittwoch, dem 21. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr, im Bürgerbüro, St.-Georgen-Straße 50, und in Worms am Donnerstag, dem 22. Oktober, im Bürgerbüro, Weckerlingplatz 1, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist notwendig unter Telefon 030/22772179, per E-Mail an *jan.metzler@bundestag.de* oder unter *www.janmetzler.de/sprechstunde*

Fortsetzung von Seite 1

Vertrauliche Hilfe nach Gewalt



Gemeinsam mit Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Germerott sowie Vertreterinnen und Vertretern des Klinikums und der Wormser Frauenunterstützungseinrichtungen wurde über die medizinische Versorgung und vertrauliche Spurensicherung für Betroffene häuslicher und sexualisierter Gewalt informiert. Foto: Klinikum Worms

Die vertrauliche Spurensicherung ermöglicht es, Verletzungen und Spuren professionell zu dokumentieren und zu sichern, ohne dass unmittelbar eine Strafanzeige gestellt werden muss. So bleiben den Betroffenen alle Möglichkeiten für eine spätere Entscheidung offen“, erklärt Univ.-Prof. Dr. med. Tanja Germerott, Direktorin des Instituts für Rechtsmedizin der Universitätsmedizin Mainz.

Für die Umsetzung des Angebots arbeiten am Klinikum Worms verschiedene medizinische Fachbereiche eng zusammen. Dazu gehören unter anderem die Frauenklinik, die Zentrale Notaufnahme, die Unfallchirurgie und Orthopädie sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin.

Ziel ist es, Betroffenen unabhängig von der Art der Gewalterfahrung eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung und vertrauliche Unterstützung zu ermöglichen.
Neben der medizinischen Versorgung spielt auch die psychosoziale Begleitung eine wichtige Rolle. Hierfür arbeitet das Klinikum Worms mit dem Frauennotruf Worms und dem Frauenhaus Worms zusammen.

Die Einrichtungen bieten Betroffenen weiterführende Beratung und Unterstützung und können dabei helfen, individuelle Perspektiven und nächste Schritte zu entwickeln.

Rund um die Uhr erreichbar

Die „Vertrauliche Hilfe nach Gewalt“ steht Betroffenen am Klinikum Worms an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr bereit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Zentrale Anlaufstelle ist die Notaufnahme des Klinikums.

Ansprechpartnerinnen sind Prof. Dr. Thalia Erbes und Johanna Buchholz.

Kontakt und Anlaufstelle

Klinikum Worms – Zentrale Notaufnahme
Gabriel-von-Seidl-Straße 81
67550 Worms
Anmeldung oder Strafanzeige ist nicht erforderlich.

MONSHEIM: Der Deutschen liebster Franzose kommt am 20. November um 20 Uhr in die Rheinhessenhalle

„Aber sie sagt es nicht.“

Emmanuel Peterfalvi alias Alfons, oder laut FAZ auch der Deutschen liebster Franzose, wird mit seinem achten Bühnenstück am Freitag, dem 20. November, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) in der Rheinhessenhalle gastieren.

„Liebe Deutsche, Ihr seid total toll – aber Ihr merkt das nicht!“ Alfons lacht etwas ungläubig: „Ein tolles Beispiel: Kompromisse – Ihr könnt das total gut!“, sagt er, mit breitem Lächeln, aber vollem Ernst. „Ihr findet das vielleicht nicht sexy, aber es ist super: Ihr löst Probleme, indem Ihr miteinander redet. Das ist nicht normal, schaut Euch mal um! In Frankreich, da bedeutet ‚compromis‘ das gleiche wie ‚kompromittieren‘ – und keiner will das! Aber bei Euch bedeutet das Wort etwas ganz anderes: Entgegenkommen, Hilfsbereitschaft, Miteinander. Ich weiß, Ihr haltet das für selbstverständlich, aber das ist es nicht: Freundlichkeit als Fundament der Gesellschaft – das ist eine großartige Errungenschaft!“

In seinem Stück „Klasse!“ betätigt sich Alfons in seiner unnachahmlichen Art als „Réparateur“ der marode gewordenen Brücken über die Gräben in unserer Gesellschaft.

Warmherzig, witzig und wunderbar weitsichtig berichtet er von seinen Schulbesuchen, er ergründet den Wahnsinn der Welt und appelliert an die Stärken der Menschen. Dabei lässt Alfons keinen

Zweifel daran, warum es für ihn zur Berufung geworden ist, wieder zur Schule zu gehen: „Ich spüre, dass diese junge Generation etwas zu sagen hat – das ist gut, schließlich ist sie das Fundament der Zukunft. Aber sie sagt es nicht, weil sie sich nicht gehört fühlt – und das ist dramatisch.“

Tickets beim NK

Tickets zum Preis von 25 Euro gibt es u.a. beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen weiteren bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen.



„Liebe Deutsche, Ihr seid total toll – aber Ihr merkt das nicht!“, findet Emmanuel Peterfalvi, wie „Alfons“ im wahren Leben heißt. Foto: Guido Werner

Der heutigen Ausgabe liegen – in Teilen bzw. in der Gesamtauflage – folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD, PENNY, denns BIOMARKT, EDEKA, LIDL, Kaufland, GLOBUS, JYSK, trinkgut, ROSSMANN Mein Drogeriemarkt, Thomas Philipps, XXXLutz, Netto Marken-Discount, NORMA, SEGMÜLLER

Wir bitten um freundliche Beachtung unserer Beilagenkunden.

Fortsetzung von Seite 1

120 XXL-Garagen statt Arbeitsplätzen

Außerdem soll der Stadtrat nach Angaben der „Wormser for Future“ für diese Flächen einen Vorrang für zwei Entwicklungsziele festlegen, nämlich eine intensive Nutzung durch Arbeitsplätze und die Schonung des Klimas. Beides solle in einem städtebaulichen Entwicklungskonzept ausgearbeitet werden, wie es § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB für die Bauleitplanung vorsehen würde. Das Konzept solle bei künftigen Bauleitplänen als Abwägungsgrundlage dienen.

Auch hier folgen die Grünen im Grunde dem Vorschlag der „Wormser for Future“, indem sie ein städtebauliches Entwicklungskonzept einfordern, das qualifizierte Arbeitsplätze, die Stärkung bestehender Unternehmen und den Klimaschutz gleichermaßen berücksichtigen soll.

Für die Konkretisierung beider Ziele verweisen „Wormser for Future“ auf Maßstäbe, die das Baugesetzbuch selbst vorgibt. Bei der Arbeitsplatznutzung sind die Belange der Wirtschaft und die Erhaltung, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen zu berücksichtigen (§ 1 Abs. 6 Nr. 8 Buchst. a BauGB). Das Entwicklungskonzept sollte deshalb Richtwerte für Arbeitsplätze je Hektar enthalten und den Vorrang betrieblicher Nutzungen mit neuen Arbeitsplätzen vor reinen Stellplatz- und Lagerflächen festschreiben.

Sparsamer Umgang mit Boden

Beim Klima verpflichtet der Baugesetzgeber die Stadt, dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel Rechnung zu tragen (§ 1 Abs. 5 Satz 2 und § 1a Abs. 5 BauGB). Hinzu kommt das Gebot des sparsamen Umgangs mit Boden (§ 1a Abs. 2 BauGB), des Vorrangs der Innenentwicklung vor der Bebauung auf der „grünen Wiese“. Daraus folgen Vorgaben gegen die Versiegelung zur energetischen Qualität, zu Dach- und Fassadenbegrünung und zur Nutzung von Dächern für Photovoltaik.

Klarheit für Vorhaben

„Wer investiert, braucht verlässliche Regeln und möglichst früh Klarheit darüber, was die Stadt auf einer Fläche will. Ein Kataster und ein Entwicklungskonzept schaffen genau diese Klarheit, und zwar für alle Beteiligten“, so Matthias Möller von „Wormser for Future“. Bei Abweichungen vom Entwicklungskonzept sei der Bauausschuss zu informieren. Der Stadtrat könne dann sein Veto einlegen. „Der Fall Klosterstraße zeigt, dass der Stadtrat sonst erst davon erfährt, wenn die Entscheidung bereits gefallen ist.“

„Wormser for Future“ bittet die Fraktionen im Stadtrat, die Vorschläge aufzugreifen und bietet ein vertiefendes Gespräch an.

Unter *www.nibelungen-kurier.de* können Sie die vollständigen Pressemitteilungen lesen der:

– Wormser for Future

– Wormser Grünen

AUS DEM POLIZEIBERICHT



Zigaretten „holen gegangen“

Osthofen (ots) – Laut Pressemitteilung der Kriminalinspektion Worms kam es in der Nacht zum Freitag zu einem Einbruch in eine Tankstelle in der Rheinstraße in Osthofen. Nach bisherigen Erkenntnissen hätten sich zwei bislang unbekannte Täter gegen 3.15 Uhr gewaltsam Zutritt zu den Räumlichkeiten verschafft. Anschließend hätten sie Zigaretten in bislang unbekannter Menge entwendet.

Nach der Tat seien die Täter mit einem Pkw in Richtung Bahnhof Osthofen geflüchtet. Bei dem Fahrzeug solle es sich um einen dunklen Kleinwagen gehandelt haben. Die Täter seien nach Auswertung der Videoaufzeichnungen dunkel gekleidet sowie maskiert gewesen und hätten Handschuhe getragen. Weitergehende Hinweise zu ihrer Identität lägen bislang nicht vor.

Die Kriminalpolizei Worms habe die Ermittlungen aufgenommen. Videoaufzeichnungen seien gesichert und Spuren am Tatort untersucht worden. Eine Befragung im Umfeld der Tankstelle habe bislang keine sachdienlichen Hinweise erbracht.

Die Kriminalinspektion bitte Zeuginnen und Zeugen, die in der Nacht zu Freitag im Bereich der Rheinstraße in Osthofen verdächtige Beobachtungen gemacht hätten oder Hinweise zu den Tätern beziehungsweise dem genutzten Fahrzeug geben könnten, sich zu melden. Hinweise nehme die Kriminalinspektion Worms unter Telefon 06241/8520 oder per E-Mail an *KIWorms@polizei.rlp.de* entgegen.

Zerstochene Fahrzeugreifen

Westhofen/Gundersheim (ots) – Laut Pressemitteilung der Polizeidirektion Worms kam es in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in Westhofen und Gundersheim zu Sachbeschädigungen an mehreren Fahrzeugen.

In Westhofen in der Jahnstraße sowie im Alten Osthofener Weg seien mehrere Fahrzeugreifen durch bislang unbekannte Täter zerstochen worden. Ein weiteres Fahrzeug sei auf dem Parkplatz eines EDEKA-Marktes in Gundersheim beschädigt worden. Ob zwischen den Taten ein Zusammenhang bestehe, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Die Polizei bitte weitere Geschädigte, sich zu melden. Zeugen, die Hinweise zu den Taten oder den bislang unbekannten Tätern geben könnten, würden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Samstag, den 24.10., haben wir wieder von 9.00 bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte unseren „**Vorbestell-Service**“. Sie können bis **Mittwoch 17 Uhr** Ihre Bestellung per Telefon, Fax oder Mail vornehmen.

Verkauf von Wurstkonserven, feiner Mettwurst mit und ohne Knoblauch, geräucherte Bratwürste auch Puszta Art, Eisbachtaler Bratwürste, Hausmacher Bratwurst, Mays Knoblauchwürste, Putenschnitzel, Hähnchenbrustfilets, Leberknödel, Schweineschnitzel, Schweinelende (auch gefüllt), Schwalbennester, Rinderfilet, Rinderbraten, Rindergulasch, Rumpsteaks, Rouladen, Tafelspitz, Schweinemett, Hackfleisch, Mays Lasagne, Fleischwurst, Wiener Würste, Rindswürste, Münch. Weißwürste, versch. Salamis und rohe Schinken, gek. Schinken, Eier-Schinken Salat

Endlich wieder da: Knusprige **GRILLHAXEN (bitte vorbestellen)**

mit Kartoffel- oder Krautsalat **von 10 bis 12.30 Uhr** heiß zum Abholen

Metzgerei May Partyservice

Metzgerei und Partyservice May UG
Untere Hauptstraße 30 · 67551 Worms-Horchheim
Telefon (0 62 41) 3 33 25 · Fax (0 62 41) 3 33 51
mail@metzgerei-may.de · www. metzgerei-may.de

26_42s

DIE OSTERBERG

EIN ZUHAUSE MIT WEITBLICK



ELEGANTE ARCHITEKTUR ÜBER DEN DÄCHERN VON ZELL

OSTERBERG
67308 ZELLERTAL

Am Osterberg in Zell, Gemeinde Zellertal, entstehen drei frei stehende Einfamilienhäuser in bester Hanglage.

Flexible Grundrisse schaffen Raum für unterschiedliche Wohnkonzepte und die einmalige Aussicht reicht weit in die Rheinebene.

Vertrieb Morgenstern Bauträger GmbH
E-Mail info@bautraeger-worms.de
Telefon 06241 9791597

Planung/Realisierung
MORGENSTERN ARCHITEKTUR

www.bautraeger-worms.de

LANDMETZGEREI KRATZ -seit 1914-

Landmetzgerei Kratz
Friedrich-Ebert-Straße 18 · 67574 Osthofen
Tel. (0 62 42) 79 15 · Fax (0 62 42) 6 09 28
www.landmetzgerei-kratz.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr, Sa. 7.30–13.00 Uhr

Unsere Angebote: Do., 22. bis Mi., 28.10.2026*

Schweine-würstchen	Frische Schnitzel	Puten-fleischwurst
rauchfrisch	mager und zart	„Pute pur“, eigene Herstellung
je 100 g € 1,19	je 100 g € 1,39	je 100 g € 1,29

Unser Mittagstisch 19. bis 23.10.2026 ab 11.30 Uhr pro Portion

Mo.	**2 Frikadellen** mit Schwenkkartoffeln u. Gemüse	€ 7,90
Di.	**Schaschlik-Pfanne** mit Reis und Salat	€ 7,90
Mi.	**Pfannengyros** mit Pommes, Krautsalat und Tsatziki	€ 7,90
Do.	**Winzergeschnetzeltes** mit Spätzle und Salat	€ 7,90
Fr.	**Paniertes Fischfilet** mit Kartoffelsalat und Remoulade	€ 6,90

Hausgemachtes Frühstücksfleisch
100 g nur € 1,29

* Nur solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten

26_42s

die HÖRMEISTER
Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH

Neumarkt 9
67547 Worms
(0 62 41) 4 83 66 77
www.schaaf-maier.de

- Hörtest, Beratung und Service
- Kinderanpassung (Pädakustik)
- Funkübertragung
- Hörsysteme aller Art
- KL- und CI-Versorgung
- Gehörschutz

Inhabergeführt seit 1991 in Mannheim

Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9–13 Uhr, 14–18 Uhr

23_34s

PROFI ENTRÜMPELUNG

Chris Entrümpelung

- **Firmen– / Geschäftsauflösung**
- **Messie Wohnung**
- **Haushaltsauflösung**

0176 2374 5368

E-Mail: info@chrisentruempelung.de

26_29m

- **Aufpolsterung und Neubezug von Garnituren, Eckbänken und Stühlen**
- **Kostenlose Beratung vor Ort und Hol-/Bringservice**
- **6.000 Stoffe und Leder zur Auswahl**



Polsterei Kramer
Polstermeister Gunther Kramer

Wormser Landstr. 13 · 67551 Worms · (0 62 41) 20 36 46

26_18s



Grünstadt • Kirchheimer Str. 50 • Tel. 06359 81250

26_41sBild: KI-generiert

JUWELIER GOLDBÖRSE
Seit 1957

ANKAUF von Goldschmuck | Altgold
Bruchgold | Zahngold | Goldmünzen | Goldbarren
Zinn | Silber und versilbertes Besteck

Am Römischen Kaiser 8 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 3 09 56 70 · www.goldankauf-24.eu

24_04s

Aktuelle Tagesmenüs online! Wir liefern Ihnen unseren Mittagstisch!

Kaltenborn SEIT 1901
TRADITIONSMETZGEREI & CATERING

Donnerstag, 22. Oktober

Gefüllte Schweinelende
an Champignonrahmsoße, Kräuterkartoffeln und Salat € 11,90

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27
67547 WORMS/CITY • NÄHE BAHNHOF

Bestellung bis 10:30 Uhr unter (06241) 24300
www.METZGEREI-KALTENBORN.de

26_42s

REHLINGER GMBH
KANAL-REINIGUNG

GUTSCHEIN über 20,– EUR
einzulösen bis 31.12.2026
Keine Barauszahlung möglich. Ein Gutschein pro Auftrag!



Bobenheimer Straße 8
67547 Worms
24 Std.-Telefon:
(0 62 41) 97 20 11

Is de Abfluss widder zu, hilft de REHLINGER im Nu!

26_01s

KOLLER
DEKORATION & FLORISTIK

Wir dekorieren für jeden Anlass!

Untere Hauptstraße 76 • 67551 Worms-Horchheim
Email: info@koller-floristik.de • Mobil:0174 643 7257

WONNEGAU REISEN
Ihr Partner für Bustouristik

Advent in Friesland mit Shanty-Chor und Gänseschmaus HP ab 499 €
4 Tage vom 2. – 5.12.2026

SILVESTER 2026 / 27 (Nur noch DZ frei):
5 Tage vom 29.12. – 2.1.2027 im Landgut Stemmen – vor den Toren Hamburgs inkl. festlicher Silvesterball mit Galabuffet und Getränkepauschale an Silvester, Musik, Sekt und Feuerwerk um Mitternacht sowie Berliner und Kaffee, 1 x Reiseleitung HP ab 829 €

WEIHNACHTSMÄRKTE 2026: Fordern Sie unseren Flyer an

Samstag, 28.11.	Insel Mainau am Bodensee	€ 79,– zzgl. Eintritt
Sonntag, 29.11.	Rüdesheim am Rhein	€ 42,–
Samstag, 5.12.	Bernkastel-Kues	€ 47,–
Sonntag, 6.12.	Kloster Maulbronn	€ 43,– zzgl. Eintritt
Freitag, 11.12.	Traben-Trarbach	€ 43,– zzgl. Eintritt
Samstag, 12.12.	Baden-Baden	€ 49,–
Samstag, 12.12.	Gengenbach	€ 49,–
Sonntag, 13.12.	Rüdesheim am Rhein	€ 42,–
Dienstag, 15.12.	Winterliche Weihnachtsmarktfahrt mit unbekanntem Ziel. Lassen Sie sich überraschen. Sie besuchen einen romantischen Weihnachtsmarkt.	€ 29,–
Mittwoch, 16.12.	Trier	€ 49,–
Freitag, 18.12.	Esslingen	€ 49,–
Freitag, 18.12.	Stuttgart	€ 49,–
Samstag, 19.12.	Trier	€ 49,–
Samstag, 19.12.	Luxemburg	€ 49,–

Unser Reiseprogramm 2027 erscheint in Kürze.
Besuchen Sie uns im Internet auf
www.wonnegau-reisen.de oder www.holger-tours.de
An der Wittgeshohl 11 · 67593 WESTHOFEN
Tel. (0 62 44) 48 59 · E-Mail: kontakt@wonnegau-reisen.de

26_41s

VG MUSEUM GIMBSHEIM: Julius Grünewald am 18. Oktober um 16 Uhr im Künstlergespräch in der aktuellen Ausstellung

Interessantes zu „Hasenportraits“

Nach der sehr gut besuchten Eröffnung der neuen Ausstellung im Gimbsheimer VG-Museum, Hauptstraße 10, „Dem Glück entgegen“ geht es weiter mit einem umfangreichen Begleitprogramm. Am Sonntag, dem 18. Oktober, wird Christine Hach um 16 Uhr ein Künstlergespräch mit dem aus Westhofen stammenden Maler Julius Grünewald über seine großformatigen „Hasenportraits“ führen.

An allen Sonntagen wird es sonntags um 16 Uhr Führungen durch die Ausstellung mit Christine Hach geben.

Am Sonntag, dem 25. Oktober, wird um 17 Uhr Stefan Traub ein Solokonzert mit Vibraphon spielen, am Sonntag, dem 1. November, um 17 Uhr spielt das Oppenheimer Saxofonquartett.



Julius Grünewalds Hasen sind Mittelpunkt des Künstlergespräches am Sonntag um 16 Uhr.

Die Winterreise von Franz Schubert steht am Samstag, dem 14. November, um 20 Uhr auf dem Programm, gesungen und gespielt von Joscha Zmarzlik und Guido Botarro.

Die Finissage am Sonntag, dem 13. Dezember, wird musikalisch begleitet von den Gitarristen Heiner Hört und Michael Graf mit einem Programm, dass die Musik des legendären Duos Kolbe und Illenberger auf die Bühne bringt.

„KLANG&stille“ in der Friedrichskirche

Zu „KLANG&stille“ wird am Montag, dem 19. Oktober, von 18.30 bis ca. 19.30 Uhr in die Friedrichskirche Worms, Römerstraße 76, eingeladen. Diese Klangschalenmeditation wird wortlos gespielt und nur von einigen Pausen des gemeinsamen Schweigens in stiller Meditation unterbrochen. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

JUGENDHANDWERKERDORF: Apfelsaft keltern am 17. und 18. Oktober im Erlebnisgarten Verkauf von Herbstprodukten am heutigen Samstag auf dem Wochenmarkt

Mitwirken, schauen und staunen

Am letzten Ferienwochenende vom heutigen 17. und morgigen 18. Oktober präsentiert sich für Tiergartenbesucher ab 12 Uhr die historische Apfelsaftkelterei im Jugendhandwerkerdorf. Jugendliche haben die Produktionsstraße von der Apfelwäscherei über Waage und handbetriebene Apfelmuser bis hin zur hundertjährigen Kelter aufgebaut.

Viele Kinderhände können dort in der Produktion mitwirken, schauen und staunen. Zuletzt auch frischen Apfelsaft und Apfelpfannkuchen auf dem antiken Küchenofen verkosten sowie Quitten und Apfelsäfte sowie Gelee mit nach Hause nehmen.

Außerdem verkaufen die fleißigen Ferienkinder am heutigen Samstag ihre leckeren Herbstprodukte auf dem Wormser Wochenmarkt wie Apfelsaftkisten, Quittensaftflaschen, Apfelfrischsaft-Gelee und selbstgedrehte Bienenwachskerzen. Auch stehen leckerer Honig und allerlei Informationen zur Apfelsaftfabrik der Kirchengemeinde im Erlebnisgarten bereit. Natürlich freuen sich die Kinder und Mitarbeitenden auf einen spannenden Markttag und eine gute Verkaufsresonanz.

ALSHEIM: Nächster Herbstspaziergang im Hohlwegeparadies morgen um 15 Uhr

Altes Kräuterwissen wird lebendig

Wenn die Tage kürzer werden und die Natur ihr buntes Kleid trägt, zeigt sich das Hohlwegeparadies Alsheim von seiner stimmungsvollsten Seite.

Bei einem herbstlichen Spaziergang kann die Vielfalt der Früchte und Wildpflanzen entdeckt werden. Altes Wissen über die Verwendung wird dabei lebendig – von der Heilkraft bis zur Küche. Unterwegs laden kleine herbstliche Leckereien zum Probieren ein und runden die Tour genussvoll ab.

Die Hohlwegegruppe Alsheim bietet von März bis Oktober jeweils am 3. Sonntag im Monat eine öffentliche Führung an. Die nächste ist am morgigen Sonntag, dem 18. Oktober, um 15 Uhr und dauert ungefähr 2,5 Stunden. Der Treffpunkt ist am Bürgerhaus Alsheim, Mehlpfortstraße 15. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 13 Euro inklusive Leckereien und eines Glases Weines.

WESTHOFEN: Gesprächsgruppen zu den Themen ADHS und Autismus im Oktober

Verstehen, Vernetzen, Stärken

Der Alltag mit einem neurodivergenten Kind bringt viele Herausforderungen, Fragen, Zweifel – aber auch unglaubliche Stärken. Bei NeuroNetz wird ein Raum geschaffen, in dem man sich austauschen und gegenseitig unterstützen kann. Nach der hohen Beteiligung im August und September möchte NeuroNetz Westhofen auch im Oktober Gesprächsgruppen zum Thema ADHS und Autismus anbieten.

Das Treffen für Autismus sowie Autismus mit ADHS findet am Montag, dem 19. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Das Treffen für ADHS ist am Montag, dem 26. Oktober, zur selben Uhrzeit. Beide Treffen finden im Bürgerhaus, Ohligstraße 5, 67593 Westhofen, statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung möglich, unter dem Punkt „Veranstaltungen“ unter *www.basarteam-westhofen.de*

www.nibelungen-kurier.de

JETZT SPENDEN!

Helfen Sie uns, den Hospizgedanken weiterzutragen.

SPENDENKONTO
Rheinhessen Sparkasse
IBAN: DE 86 5535 0010 0021 7065 04
BIC: MALADE51WOR
Oder ganz einfach in ihrer Banking App mit dem QR-Code!

GIROCODE Zahlen mit Code

Förderverein
Ökumenische Hospizhilfe Worms e. V.
Willy-Brandt-Ring 11 | 67547 Worms
Telefon 06241 / 95409112
info@fv-hospiz-worms.de
www.fv-hospiz-worms.de

FÖRDERVEREIN Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.



Starke Leistungen zu gesunden Beiträgen

Man kann sein Leben perfekt planen und weiß trotzdem nicht, was kommt. Gut, wenn man optimal vorbereitet ist.

Unsere **private Krankenversicherung** bietet Ihnen den Schutz, der am besten zu Ihnen passt. Ob Schulmedizin oder Naturheilkunde – Sie erhalten **maximale Leistungen zu fairen Konditionen.** Ich berate Sie gern.

Geschäftsstellenleiter Ralf Bayer

Stephansgasse 4-6 · 67547 Worms
Telefon 06241 9771632 · Mobil 0176 32246789
ralf.bayer@hansemerkur.de
www.hansemerkur.de/web/ralf.bayer

KURZ NOTIERT

AWO Betreuungsverein unterstützt



Der Betreuungsverein der AWO Alzey-Worms e.V. bietet Hilfe für Erwachsene, die ihre Angelegenheiten nicht (mehr) selbst regeln können. Circa 130.000 Personen im Kreis können die Leistungen bei Bedarf in Anspruch nehmen. Der Lions Club Alzey mit seiner Präsidentin Ulla Ehlenberger hat jetzt die zumeist ehrenamtliche Arbeit des Vereines mit einem Scheck über 500 Euro an die AWO-Mitglieder Stefan Rose und Julia Dregger (von rechts) unterstützt.

Lust auf Singen?

Der gemischte Pop-Chor Vocalis 2002 in Flörsheim-Dalsheim freut sich über neue Mitglieder. Jeder kann mitmachen, jahrelange Chorerfahrung ist nicht erforderlich. Entscheidend sind Spaß an Musik und gemeinsamem Singen. Es werden moderne Pop-, Rock- und aktuelle Chart-Hits gesungen. Die Proben finden immer montags um 19 Uhr im Bürgerhaus Flörsheim-Dalsheim, Alzeyer Straße 121, statt.

POLIZEI RÄT: Richtige Beleuchtung im Herbst rettet Leben / Mehr Sichtbarkeit, weniger Risiko

Die Nebelsaison beginnt!

POL-PPMZ: Mainz – Dichter Nebel am Morgen, feuchte Straßen und graue Schleier über Feldern und Städten: Der Herbst zieht ein und bringt extrem schlechte Sichtverhältnisse im Straßenverkehr mit sich. Fußgänger, Radfahrende und Fahrzeuge werden im Nebel oft erst im letzten Moment erkannt. Wer jetzt nicht auf die richtige Geschwindigkeit und maximale Sichtbarkeit achtet, riskiert schwere Unfälle. Das Polizeipräsidium Mainz gibt wichtige Hinweise für eine sichere Fahrt durch die Nebelsaison.



Nebel, Schneefall oder Dunkelheit – bei schlechter Sicht ist gute Beleuchtung besonders wichtig. Bild: KI-generiert

1. Lichtautomatik stößt bei Nebel an Grenzen

Viele moderne Fahrzeuge verfügen über eine automatische Lichtsteuerung. Das Problem: Bei Tageslicht erkennen die Sensoren die Sichteinschränkung durch Nebel meist nicht.

Die Gefahr: Das Fahrzeug bleibt ohne Abblendlicht und somit hinten komplett unbeleuchtet. Von nachfolgenden Fahrzeugen wird es oft erst im letzten Moment wahrgenommen – die Gefahr von Auffahrunfällen steigt drastisch.

Die Empfehlung: Nicht auf die Lichtautomatik verlassen. Das Abblendlicht bei Nebel, Regen oder Schneefall immer manuell einschalten. „Viele Autofahrer wiegen sich durch moderne Lichtautomatiken in falscher Sicherheit. Doch Sensoren erkennen Tagesnebel meist nicht – das Heck bleibt dunkel. Wer bei Nebel unterwegs ist, sollte das Abblendlicht deshalb immer manuell einschalten, um Auffahrunfälle zu vermeiden“, informiert Rinaldo Roberto, Pressesprecher der Polizei Mainz.

2. Nebelschlussleuchte & Faustregel für die Sichtweite

Wann erlaubt? Die Nebelschlussleuchte darf ausschließlich bei Nebel und einer Sichtweite unter 50 Metern eingeschaltet werden. Bei besseren Sichtverhältnissen blendet sie nachfolgende Verkehrsteilnehmer stark.

Leitpfosten als Orientierung: Außerorts stehen die Leitpfosten am Straßenrand in einem Abstand von genau 50 Metern. Ist der nächste Pfosten nicht mehr zu erkennen, liegt die Sichtweite unter 50 Metern.

3. Tempo anpassen: Die 50-km/h-Grenze

Gesetzliches Limit: Sobald die Sichtweite unter 50 Meter fällt (und die Nebelschlussleuchte genutzt werden darf), gilt eine strikte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h – auch auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen.

Anpassung der Fahrweise: Die Geschwindigkeit muss stets so gewählt werden, dass das Fahrzeug innerhalb der überschaubaren Strecke sicher zum Stehen gebracht werden kann. „Bei dichtem Nebel gilt die einfache Faustregel: Schaffe ich es nicht mehr, den nächsten Leitpfosten am Straßenrand zu erkennen, liegt die Sicht unter 50 Metern. Dann heißt es: Nebelschlussleuchte an und Fuß vom Gas – mehr als 50 km/h sind dann nicht nur gefährlich, sondern auch verboten“, so Rinaldo Roberto, Pressesprecher der Polizei Mainz.

4. Beleuchtung an Fahrrad, E-Bike und E-Scooter einschalten

Auch für Zweiräder gilt, dass bei Dunkelheit oder wenn die Sicht- und Lichtverhältnisse es erfordern, die Beleuchtung zwingend eingeschaltet werden muss. Vorgeschriebene Reflektoren müssen vorhanden sein. Auf eine korrekte Einstellung des Frontscheinwerfers ist zu achten, um entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden. Zudem können helle Kleidung, weitere Reflektoren oder weitere Beleuchtung zum Beispiel am Helm für zusätzliche Sicherheit sorgen.

KIWANIS-CLUB WORMS: Konzert mit Werken von jüdischen Verfolgten am 30. Oktober um 19 Uhr

„Musik gegen das Vergessen“

Erinnern, Gedenken und Bewahren sind keine Aufgaben, die allein der Vergangenheit gelten. Sie sind eine gesellschaftliche Verpflichtung für Gegenwart und Zukunft. Gerade die Bewahrung jüdischen Kulturerbes, die Erinnerung an die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und die Vermittlung ihrer Lebensgeschichten tragen dazu bei, Geschichte verständlich zu machen, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Werte zu stärken.



Archivfoto: Robert Lehr

Worms mit besonderer Bedeutung

Für Worms besitzt diese Aufgabe eine besondere Bedeutung. Jüdisches Leben hat die Geschichte der Stadt geprägt. Mit den SchUM-Stätten bewahrt Worms ein herausragendes Zeugnis jüdischer Kultur. Zugleich gehört auch die Erinnerung an Verfolgung und Ermordung der Wormser Jüdinnen und Juden untrennbar zur Stadtgeschichte.

Vor diesem Hintergrund lädt der Kiwanis-Club Worms zu „Musik gegen das Vergessen“ ein am Freitag, dem 30. Oktober, um 19 Uhr im Konzertsaal der Lucie-Kölsch-Musikschule, Valckenbergstraße 18, 67547 Worms.

Im Mittelpunkt des Konzerts stehen Werke von jüdischen Komponistinnen und Komponisten, deren Lebenswege und künstlerische Arbeit durch nationalsozialistische Verfolgung gewaltsam unterbrochen wurden. Ihre Musik macht Stimmen wieder hörbar, die durch Vertreibung und Ermordung zum Schweigen gebracht werden sollten.

An diesem Abend wird um Spenden gebeten. Die Spendenerlöse werden für die Einrichtung einer Gedenkstätte an verfolgte und ermordete Jüdinnen und Juden eingesetzt. Anmeldung bitte per E-Mail an *um@kiwanis-worms.de*



STADTBIBLIOTHEK WORMS: Halloween-Nachmittag für Kinder ab sechs Jahren am 29. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr

Gruselspaß und Gänsehaut

Wenn kleine Hexen, Vampire, Gespenster und Monster unterwegs sind, kann das nur eins bedeuten: Halloween steht vor der Tür!

Die Kinder- und Jugendbücherei der Stadtbibliothek Worms lädt alle mutigen Kinder ab sechs Jahren zu einem schaurig-schönen Halloween-Nachmittag ein. Am Donnerstag, dem 29. Oktober, verwandelt sich der Kleine Saal/MINT-Raum von 16 bis 17.30 Uhr in einen Treffpunkt für kleine Gruselfans.

Los geht es mit einer schauriger Geschichte, die für Gänsehaut sorgt. Anschließend ist Kreativität gefragt: Bei einer Bastelaktion entstehen gruselige Kunstwerke, die natürlich mit nach Hause genommen werden dürfen. Und wer nach so viel Spannung eine Stärkung braucht, darf sich auf die ein oder andere blutrünstige Leckerei freuen – die zum Glück nur so aussieht.

Und wer mag, kommt im gruseligen Kostüm und verwandelt sich für einen Nachmittag in ein Wesen der Nacht. Die Verkleidung ist aber kein Muss. Wichtig sind vor allem Neugier, ein bisschen Mut und Lust auf einen monstermäßig guten Nachmittag.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen sechs und zehn Jahren; es fallen 2 Euro Materialkosten an. Eine Anmeldung ist per *E-Mail* an *jugendbuecherei@worms.de* oder telefonisch unter 06241/853-4213 möglich.

ABFALL-ZWISCHENLAGER BIBLIS: Umfassende Inspektion beendet / Insgesamt 30 Fässer wiesen Beschädigungen auf

Kontamination ausgeschlossen!

Nachdem Ende 2024 im Abfall-Zwischenlager Korrosion an einem Fass mit schwachradioaktiven Abfällen festgestellt worden war, startete die BGZ eine umfassende Inspektion aller dort eingelagerten Stahlblechfässer. Diese ist nun beendet. Die BGZ-Fachleute stellten dabei fest, dass insgesamt 30 Fässer Beschädigungen aufweisen. Unter anderem zeigen drei Behälter Risse und zwei jeweils ein kleines, korrosionsbedingtes Loch. Es handelt sich um 200- und 400-Liter-Fässer, die mit Schutzkleidung, Bauschutt und Metallschrott aus dem Betrieb und dem Rückbau des Kernkraftwerks Biblis befüllt sind.



Aufnahme des Abfall-Zwischenlagers in Biblis. Foto: BGZ/Christopher Mick

Schutz stets gewährleistet

Messungen des BGZ-Fachpersonals zeigten, dass eine Kontamination an der jeweiligen Fassoberfläche oder die Freisetzung radioaktiver Stoffe in jedem Fall ausgeschlossen werden konnten. Der Schutz von Mensch und Umwelt war und ist stets gewährleistet, wie auch das hessische Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (HMLU) als zuständige Aufsichtsbehörde bestätigte. Bei den festgestellten Befunden handelt es sich um Ereignisse der Stufe 0 auf der achtstufigen INES-Skala („keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung“). Die BGZ hat fortlaufend eine Auflistung aller Befunde veröffentlicht.

Zwei Gründe möglich

Im Ergebnis gibt es zwei Gründe für die Beschädigungen: Eine Ursache liegt demnach im Inneren der Fässer. 27 Fässer mit Korrosion wurden in den 1980er-Jahren verpackt.

Dabei wurden Zwischenräume mit einer speziellen Zementmischung aufgefüllt, diese wurde nicht ausreichend abgebunden. Feuchtigkeit verblieb und führte zur Korrosion des äußeren Stahlblechs.

Die Risse an drei weiteren Fässern entstanden durch Handhabungen bei der Ein- oder Umlagerung. Die Lagerbedingungen in Biblis sind demnach nicht für die Korrosion verantwortlich und die Zwischenlager nach wie vor für die sichere Aufbewahrung der Abfälle geeignet.

Aufwendige Inspektion

Die aufwendige Inspektion dauerte 18 Monate und wurde durch das HMLU begleitet. Das Fachpersonal der BGZ begutachtete dabei alle 653 Fässer im Abfallzwischenlager 1 (AZB 1). Die 30 auffälligen Behälter wurden an den Abfall-Eigentümer RWE übergeben, dort werden diese in dafür geeignete Überfässer eingestellt. Die BGZ hat mit der Aufsichtsbehörde zusätzlich zu den bislang durchgeführten Überprüfungen der Fässer ein engmaschiges Inspektionsprogramm erarbeitet, in welches die Erfahrungen aus der abgeschlossenen Überprüfung eingeflossen sind. Durch dieses Konzept können etwaige Veränderungen frühzeitig erkannt und bei Bedarf Maßnahmen eingeleitet werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Der Vorstand des Fördervereins der Ev. Sozialstation Osthofen lädt ein am 2. November 2026 um 18 Uhr

26_41s

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes/Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Verschiedenes

Ort: Evangelische Sozialstation Osthofen
Auf der Rosselshecke 16
67574 Osthofen

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme
Herzlichst
Doris Dörfer
Vorstandsvorsitzende

DIESTERWEG-GRUNDSCHULE: Verkäufer und Besucher am 24. Oktober willkommen / Noch Verkäufer gesucht

Kids & Teens Basar

Kinder wachsen schnell – Wer gut erhaltenen Kindersachen ein zweites Leben schenken oder auf Schnäppchenjagd gehen möchte, ist beim Kids & Teens Basar des Förderkreises der Diesterweg-Grundschule Worms e.V. genau richtig.

Am Samstag, dem 24. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr verwandelt sich die Turnhalle der Grundschule in der Nievergoltstraße 63B in Worms in einen Basar rund um Kinder und Jugendliche. Angeboten werden können u.a. gut erhaltene Kleidung, Spielsachen oder Bücher. Der Basar bietet Gelegenheit, nach günstigen Fundstücken zu stöbern, gut erhaltene Dinge weiterzugeben und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Verkäuferinnen und Verkäufer werden noch gesucht! Tische werden gestellt. Die Standgebühr beträgt 14 Euro, ohne Kleiderständer 12 Euro. Der Aufbau ist ab 13.30 Uhr möglich.

Anmeldungen ab sofort per E-Mail an *basarteam1@gmx.de*



EWR-CENT-PARADE: Mitarbeitende helfen Rheindürkheimer Familie / Dreijähriger mit seltenem Gendefekt

5.000 Euro für Jan



Die symbolische Scheckübergabe fand persönlich mit Jan und seiner Familie statt. Foto: EWR AG

Der dreijährige Jan aus Rheindürkheim lebt mit dem seltenen Gendefekt TMEM63B. Um ihn und seine Familie bei den besonderen Herausforderungen ihres Alltags zu unterstützen, übergab EWR im Rahmen seiner Cent-Parade einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro.

Jan ist einer von weltweit nur wenigen bekannten Fällen dieser seltenen genetischen Erkrankung. Der Gendefekt geht unter anderem mit einer schweren Epilepsie und erheblichen körperlichen Einschränkungen einher.

Für seine Eltern Martina Fußmann und Daniel Lühr bedeutet dies, täglich neue Herausforderungen zu meistern und gemeinsam mit Ärzten nach den bestmöglichen Therapien und Fördermöglichkeiten zu suchen.

„Als regional verwurzeltes Unternehmen möchten wir Menschen unterstützen, die unverschuldet vor großen Herausforderungen stehen. Die Geschichte von Jan und seiner Familie hat uns sehr bewegt. Deshalb freuen wir uns, mit der Spende aus der Cent-Parade einen kleinen Beitrag leisten zu können“, sagte Stephan Wilhelm, Vorstandssprecher der EWR AG.

Nachkommastellen gespendet

Die Spendensumme stammt aus der EWR-Cent-Parade. Dabei spenden rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freiwillig die Nachkommastellen ihres monatlichen Gehalts für soziale Zwecke in der Region. Die gesammelten Beträge werden regelmäßig vom Vorstand aufgestockt.

„Die Cent-Parade zeigt jedes Jahr aufs Neue, was viele kleine Beiträge gemeinsam bewirken können“, so Norbert Hess, Betriebsratsvorsitzender der EWR AG. „Hinter dieser Spende stehen zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem freiwilligen Engagement Menschen in unserer Region helfen möchten.“

Familie unterstützen

Mit der Spende möchte EWR einen Beitrag leisten, um die Familie zu unterstützen und ihr in dieser besonderen Lebenssituation etwas Entlastung zu verschaffen.

ROTARY CLUB: End-Polio-Tag am 24. Oktober ab 11 Uhr mit kostenfreier Pizza auf Parmaplatz

Worms macht mobil gegen Kinderlähmung



Pizza backen und singen – der Mannheimer Pizzabäcker Naro tut beides gleichzeitig. Foto: Rotary Club Worms

Polio ist fast besiegt – aber noch nicht ganz. Um die gefährliche Kinderlähmung endgültig von der Weltkarte zu tilgen, setzt sich Rotary seit Jahrzehnten an vorderster Front ein. Am Samstag, dem 24. Oktober, macht der Rotary Club Worms mit einer besonderen Aktion auf dem Parmaplatz auf diese globale Aufgabe aufmerksam.

Ab 11 Uhr verwandelt sich der Platz in eine italienische Piazza: Der Mannheimer Pizzabäcker Naro, der seine Rezepte in Neapel erlernte, bereitet in einem eigens zum Pizzaofen umgebauten Piaggio Ape Classic frische Pizzen zu – und begleitet das Backen mit italienischen Liedern. Die Pizzen werden kostenfrei an Passanten und Besucher ausgegeben.

Um 12 Uhr wird Bürgermeisterin Stephanie Lohr, die Schirmherrin der Veranstaltung, die Aktion offiziell eröffnen und die Bedeutung des weltweiten Impfprogramms hervorheben.

„Jetzt nicht aufgeben“

Dank des globalen Rotary-Programms PolioPlus, unterstützt von WHO, UNICEF und der Bill & Melinda Gates Foundation, ist die Krankheit heute zu 99 Prozent ausgerottet. Endemisch tritt Polio nur noch in Afghanistan und Pakistan auf.

Doch ein Rückzug aus den Impfkampagnen hätte fatale Folgen: Innerhalb weniger Jahre könnten erneut wieder bis zu 200.000 Kinder jährlich gelähmt werden.

„Wir stehen kurz davor, eine zweite Krankheit nach den Pocken vollständig von der Erde verschwinden zu lassen. Dieses Ziel dürfen wir jetzt nicht aufgeben“, betont der Rotary Club Worms.



KAMINÖFEN UND EDELSTAHLSCHORNSTEINE: Schornsteinfegermeister Ralf Bock aus Flörsheim-Dalsheim als kompetenter Partner bei Beratung, Planung & Installation rund um Öfen

Hier brennt man für Wohlgefühl und Nachhaltigkeit

Von Robert Lehr › Schornsteinfeger sind „die“ Experten für Holz- und Pelletöfen. Sie sind gesetzlich für deren Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Brandschutz verantwortlich. Bevor ein Holz- oder Pelletofen überhaupt in Betrieb genommen werden darf, muss der Schornsteinfeger oder die Schornsteinfegerin deren Abnahme durchführen. Dabei wird geprüft, ob die Anlage den Brandschutzregeln und der Bauordnung entspricht. Aber auch danach kommt er regelmäßig zur Feuerstättenschau, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht weiter verwunderlich, dass Ralf Bock als Schornsteinfegermeister mit über 30-jähriger entsprechender Berufserfahrung bereits seit über 20 Jahren erfolgreich Holzöfen und Edelstahlkamine verkauft, sachkundig installiert und professionell in Betrieb nimmt.

Dabei ist er mit seinem 4-köpfigen Team in einem Umkreis von ca. 50 Kilometern rund um seinen Firmensitz mit Showroom in Flörsheim-Dalsheim unterwegs und hat sich mit seiner besonderen Expertise als geschätzer Fachmann mit seinem technischen Kundendienst etabliert. Ralf Bock begleitet seine Kundschaft über die Lebensdauer des jeweiligen Ofens und bietet auch nach vielen Jahren noch schnelle, hochqualifizierte Hilfe bei Fragen und Problemen.



Ralf Bock mit 3 der höchst interessanten RIKA-Pellet-Modelle: Die ruhigen, hohen Flammen von Terra (links) unterstreichen seine schlanke Erscheinung und verbreiten auch outdoor rundum Wohlfühltemperaturen. Der Terrassenstrahler wird stromunabhängig mit Pellets betrieben. Der REVO III (Mitte) überzeugt mit elegantem Design und einer Heizleistung von 9 kW dank größeren Brennraumes Als MULTIAIR-Modell sorgt PRIMO (rechts) sogar für wohltuende Wärme in bis zu zwei weiteren angrenzenden Räumen. Foto: Robert Lehr

skantherm mit hoch qualitativen Feuermöbeln

Seine Tätigkeiten bei Überprüfung und Abnahme von Öfen hat ihn die verschiedensten Hersteller und deren Modelle kennenlernen lassen, wobei er bislang erfolgreich nur die Holzöfen des renommierten deutschen Herstellers skantherm im Angebot hatte. Unter dessen Maxime „Nur wer für das, was er tut, wirklich brennt, hat auch Erfolg“ hat sich das Familienunternehmen seit seiner Gründung vor über 40 Jahren zu einem der führenden Hersteller für moderne, designorientierte Kaminöfen entwickelt. Immer wieder befeuert skantherm den Kaminofenmarktmit neuen, kreativen Ideen. Durch diese Leidenschaft entstehen hochqualitative Feuermöbel, die den höchsten Ansprüchen an Produktqualität, Design sowie höchster technischer Ausführung genügen. skantherm Kaminöfen sind dafür gebaut, ihre Besitzer ein Leben lang zu begleiten. „Aus meiner Erfahrung heraus kann ich den Anspruch nur bestätigen“, unterstreicht Bock den skantherm-Anspruch.

Der Winter kann auch optisch behaglich werden

Zwar denke man bei dem sonnigen Herbstwetter noch nicht an den kalten Winter, weiß Ralf Bock, aber „bei einem Kaminofen mit viel Glas wird es im Winter auch optisch richtig behaglich“. Außerdem füge sich ein zeitgenössisch gestalteter Ofen neben seiner nachhaltigen Heizwirkung auch wie ein zeitloses Schmuckstück perfekt in den Raum ein. Denn heutzutage könne aus einem Kaminofen ein Möbelstück werden – und aus einem Möbelstück ein modernes, gemütliches und nachhaltig wärmendes Element in jedem Haushalt werden.

Dabei sei es laut Ralf Bock vor allem das Kaminofensystem „elements“ von skantherm individuell mit verschiedenen anderen Elementen zu kombinieren und so ganze höchst individuelle Kamin- und Wohnlandschaften schaffen. Die Formsprache eleganter Funktionalität illustriere das aufs Trefflichste, betont der Fachmann.

RIKA Hybridöfen als vielseitige Alternative

Nicht zuletzt durch den intensiven Austausch mit der Kundschaft und den zahlreichen Anfragen, die Ralf Bock aufgrund seiner Expertise erreichen, hat der Schornsteinfegermeister sein Portfolio jetzt erweitert: Während diejenigen von skantherm reine Holzöfen sind, hat er jetzt mit dem österreichischen Familienunternehmen RIKA einen Hersteller mit ins Sortiment aufgenommen, der neben Holz- auch Pelletöfen anbietet und darüber hinaus solche, die mit mit beiden Brennmitteln klar kommen.

In diesen Hybridöfen sieht Bock den Vorteil, dass z.B. nach dem Erlöschen des Holzfeuers elektronisch Pellets nachgeschoben werden können, welche dann die Wärme erhalten.

Bock betont, dass man neben der hohen fachlichen Kompetenz bei dem österreichischen Unternehmen vor allem „dessen emotionale Verbundenheit zu Holz, Natur, Tradition und Familie findet“, die es für die Entwicklung und Herstellung solcher Öfen bedürfe.

Für die häufig erforderlichen Edelstahlkamine bei Neuinstallationen hat sich Ralf Bock schon immer auf diejenigen von eka aus dem oberfränkischen Landkreis Kulmbach verlassen. Deren ein- und doppelwandige Kamin- und Schornsteinsystemen in verschiedenen Ausführungen sind „Made in Germany“ und ergänzen Ralf Bocks Produktpalette perfekt.

„Jetzt ist die richtige Zeit, um sich für den kommenden Winter und eine behagliche und umweltfreundliche Zukunft mit einem Ofen für das eigene Zuhause vorzubereiten“, empfiehlt Ralf Bock.

Die skantherm und RIKA-Kaminöfen können nach telefonischer Absprache gerne unverbindlich vor Ort in Flörsheim-Dalsheim besichtigt werden und die Interessenten von der kompetenten und umfassenden Expertise von Ralf Bock profitieren.



Auch der skantherm Ofen „emotion s“ passt sich durch seine geringe Tiefe jeder Raumsituation perfekt an. Foto: skantherm



Bei skantherm Elements lassen sich Wohn- und Kaminträume individuell sogar online planen. Foto: skantherm

Kaminöfen
Edelstahlschornsteine
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater im Handwerk
Ausstellung nach Absprache geöffnet
Weinbergstraße 31
67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel: 0 62 43 / 900 53 73
www.ralf-bock.de
Ralf Bock
23_03s

Beratung • Entwurf • Fertigung • Lieferung • Montage
martin voll.holz
die schreinerei
Meisterbetrieb im Tischler- und Parkettlegerhandwerk
- Hochwertiger Individueller Möbelbau nach Maß
- Maßgeschreinerter Innenausbau
- Fenster, Haustüren, Innentüren, Bauelemente, Insektenschutz
- Reparaturen
- Dielenböden, Parkett, Treppen, Verlegen und Renovieren

Konventstraße 6 - 8
67549 Worms (Hochheim)
Telefon 0 62 41 - 97 52 97
info@schreinerei-martin.de
www.schreinerei-martin.de
25_42s

Ihr Partner für anspruchsvolle Elektro-Technik
seit über 75 Jahren
MESCHERT Elektro-Technik GbR
- Fachbetrieb für Gebäudetechnik
- Antennenanlagen
- Elektro-Speicheröfen
- Alarmanlagen/Kommunikationstechnik
- Torantriebe und Steuerungen
- Telekommunikation/EDV-Datennetze
- Erneuerbare Energien/Photovoltaik
- Leuchten/Geräte
- Planung
- Kundendienst

Im Pennweg 7 · Worms-Pfeddersheim · Tel. (0 62 47) 50 58
Meschert-Elektrotechnik@t-online.de
26_34s

Friseur-Salon ELKE
Es freut sich auf Ihren Besuch
Ihre Friseurmeisterin Elke Pritsch & Team
Öffnungszeiten: Di. bis Do., 8.30 bis 18 Uhr
Fr., 8 bis 18 Uhr durchgehend · Sa., 8 bis 13 Uhr
P vorm Haus
Alzeyer Straße 43 · 67549 Worms · Tel. 0 62 41 / 5 74 00
25_41s

AUTOHAUS F. WEILER GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
für alle Kfz-Marken
Am Ringofen 1 · 67574 Osthofen · Telefon: 0 62 42/61 48
www.autohaus-weiler.de
24_18s

PECH PB +BÖSING
STUCKATEURBETRIEB
Seit 1958 Meisterbetrieb
Ihr Fachberater für Wärmedämmung
(TÜV zertifiziert)
Mitglied der Baugewerks-Innung Alzey-Worms
- Wärmedämmung
- Innen- und Außenputz
- Altbaurenovierung
- Farbliche Gestaltung
- Trockenbau

Nahestraße 10 · 67550 Wo.-Rheindürkheim · www.pech-boesing.de
(0 62 42) 14 17 · Handy (01 77) 6 58 70 45
26_38s

seit 1972
Malermeisterbetrieb GmbH
BENNO GIEGERICH
Inh. Dominique Jäger
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenverlegung · Trockenbauarbeiten · Fassadensanierung
Altbausanierung · Wasserschadensanierung · u.v.m.
Monsheimerstr. 22 • 67549 Worms • Telefon: 06241 – 52671
info@malermeister-worms.de • www.benno-giegerich.de

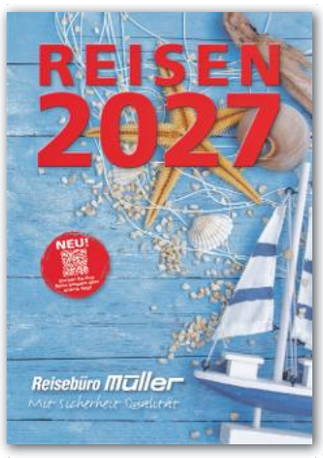
derst
FLIESENSTUDIO MEISTERBETRIEB GMBH
Fliesen erleben!
- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de
23_03s

Maßgenau..... Der Schreiner macht´s!
Schreinerei H.Sperb
- Fenster und Türen
- Insekten-, Sonnen-, Einbruchschutz
- Rollläden, Klappläden
- Innenausbau
- Möbelanfertigung
- Haustüranlagen
- Neubau, Umbau, Reparatur u. Renovierung
- und vieles mehr ...

Holz-, Alu- und Kunststoffbearbeitung
Mitglied der Tischler-Innung Rheinhessen
Traditionsunternehmen seit mehr als 100 Jahren
www.schreinerei-sperb.de
Inh. Felix Sperb
Gewerbestraße 8
67591 Mörstadt
Tel. 06247-77 80
Fax 06247-65 41
23_03s

NEUBECKER
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Gerüstbau · Montage · PV-Anlagen
Zollhausstraße 30 A • 67551 Worms-Horchheim
Handy (01 79) 8 01 83 25 • Tel. (0 62 41) 78 93 49
www.dachdeckerei-neubecker.de
23_03s



Der neue Katalog ist da!

SALZBURG 5* Hotel Sheraton	**BERLIN** 5* Hotel Adlon	**BAD KISSINGEN** CupVitalis
MAURITIUS 5* Hotel Maritim	**GARDASEE** Riva Limone Bardolino	**LAPPLAND** Polarlichter

Als führendes Reisebusunternehmen in der Metropolregion mit 75 Jahren Erfahrung, wissen wir: Gute Inhalte bewegen. Genau wie wir, sicher und komfortabel mit erstklassigen Hotels bringen wir Sie zu Ihrem Traumziel!

EXCLUSIVE BEI UNS!
SCHWUNGVOLLE TANZMOMENTE
DAT PROFI LEAGUE!
VIP Tickets inkl. Abendessen und Getränke
2 x HP, 4* Hotel, Bad Wildungen, Hallenbad
26.02. – 28.02.
05.03. – 07.03. Frühbucherrabatt ab € **459,–**



Alle Reisen mit Taxizubringer, bequem von der Haustür zum Bus oder Flughafen.
Ausgezeichnet vom TÜV mit dem GÜTESIEGEL Sicherer Busbetrieb
müller Reisebüro · Omnibusbetrieb
REISEKATALOG Kostenlos unter 06245 - 7130 oder 06245 - 9954900
urlaub@reisen-mueller.de www.reisen-mueller.de

KURZ NOTIERT

Drucken von Tyndale-Texten entfällt

Das für den heutigen Samstag, 17. Oktober, und morgigen Sonntag, 18. Oktober, geplante Angebot „Drucken von Tyndale-Texten“ im Kontext der Sonderausstellung „Made in Worms – William Tyndale’s New Testament 1526“ im Museum der Stadt Worms im Andreasstift muss leider entfallen.

Heutige „Great Ladies in Jazz“ verlegt

Kurzfristig muss der Trägerverein das für den heutigen Samstag, dem 17. Oktober, um 20 Uhr, angesetzte Konzert von „The Great Ladies in Jazz“ auf Samstag, dem 16. Januar 2027, um 20 Uhr, verlegen. Im VVK gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.



Neu auf WhatsApp
Schreibt uns einfach eine Nachricht unter 06247 99800 und vereinbart einen Wunschtermin. Wir freuen uns auf eure Anfragen!
New!

die brille
Allee 1
67551 Worms Pfeddersheim
Tel.: 06247 99800
die.brille.worms@euronet-server.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

N-BAHN FREUNDE WORMS: Lange Nacht der Modellbahn und Tag der Modellbahn am 24. und 25. Oktober / Freier Eintritt

Züge, Lichter, große Gefühle

Am Wochenende des 24. und 25. Oktobers öffnen die N-Bahn Freunde Worms ihr Vereinsheim für Besucher: Bei der „Langen Nacht der Modellbahn“ und dem anschließenden Fahrtag können Gäste des Vereins Miniaturwelten erleben – darunter erstmals auch neue, von Wormser Orten inspirierte Szenen.

Die „Lange Nacht der Modellbahn“ am Samstag ist eine überregionale Veranstaltung, an welcher die Vereinsmitglieder schon seit einigen Jahren teilnehmen.

Um einen Einblick in das Hobby „Digitale Modellbahn in Spur N“ zu ermöglichen, verbindet der Verein die „Lange Nacht der Modellbahn“ mit einem zusätzlichen Fahrtag am Sonntag im Vereinsheims. Bei der Modellbahnschau wird es dieses Jahr erstmals einige neue Szenen auf der Anlage geben, die sehr stark an Wormser Lokalitäten und Örtlichkeiten angelehnt sind. Durch 3D-Druck in Kombination mit KI haben sich neue Optionen im Modellbau ergeben.



Durch 3D-Druck in Kombination mit Künstlicher Intelligenz (KI) haben sich neue Optionen im Modellbau ergeben. Foto: N-Bahn Freunde Worms e.V.

Fachsimpeln bei Kaffee und Kuchen

Marcus Busch, Vorsitzender der N-Bahn Freunde Worms, würde sich sehr freuen, viele Gäste bei Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola zum Plauschen und Fachsimpeln begrüßen zu können. „Im April 2027 werden wir unsere Heimatstadt Worms als Aussteller auf der größten Modellbaumesse der Welt der Intermodellbau in Dortmund vertreten werden – die Zusage liegt bereits vor“, kündigt er im 20. Jahr des Bestehens der Wormser N-Bahn Freunde zudem einen weiteren Höhepunkt des Vereinslebens an.

Öffnungszeiten
Samstag, 24. Oktober,
von 12 bis 22 Uhr

Sonntag, 25. Oktober,
von 10 bis 17 Uhr

Beide Termine im Vereinsheim der N-Bahn Freunde
Hohenstaufenring 2a
67547 Worms

Weitere Informationen unter:
www.nbf-worms.de

MdL DIRK BEYER: Staatssekretärin Dr. Tamara Müller im Gespräch mit der Wormser Ärzteschaft bei der WoGe

Gesundheitsversorgung gemeinsam stärken

Wie steht es um die ärztliche Versorgung in Worms und welche Auswirkungen haben die aktuellen gesundheitspolitischen Entscheidungen auf Ärzte und Patienten? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Gesprächs des Landtagsabgeordneten Dirk Beyer (SPD) gemeinsam mit Staatssekretärin Dr. Tamara Müller und einem Fachreferenten beim Wormser Gesundheitsnetz (WoGe). Im Gespräch mit Vorstandsmitgliedern der WoGe sowie Vertreterinnen und Vertretern der Wormser Ärzteschaft wurden neben grundsätzlichen Fragen der Gesundheitspolitik insbesondere die Folgen des Beitragsstabilisierungsgesetzes und des geplanten Apothekenstärkungsgesetzes diskutiert.



Die Teilnehmenden des Informationsgespräches: Dr. Stephan Bernhardt, Dr. Tamara Müller, Dirk Beyer, Barbara Matthes, Dr. Gregor Maiwald, Dr. Serbaz Al Mohammad, Dr. Mariori Genitsariotis und Tina Dobiasch (von links).

Wartelisten werden immer länger

Dabei wurde deutlich, dass die Belastungen für die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte weiter zunehmen. „Die Wartelisten werden immer länger“, berichtete Kardiologe Dr. Stephan Bernhardt. Damit steige zugleich die Unzufriedenheit der Patientinnen und Patienten. Die Ärzte stünden zunehmend vor der Herausforderung, einer wachsenden Nachfrage mit begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen gerecht werden zu müssen.

Auch die wirtschaftliche Situation der Praxen wurde thematisiert. Nach Einschätzung der Gesprächsteilnehmer geraten immer mehr Arztpraxen unter wirtschaftlichen Druck. Eine Folge davon sei, dass Leistungen für gesetzlich Versicherte teilweise nicht mehr im bisherigen Umfang über die Kassen abgerechnet werden könnten und Patienten auf eine private Abrechnung verwiesen würden.

Bedürftige leiden

Welche sozialen Folgen diese Entwicklung haben kann, machte Gastroenterologe Dr. Gregor Maiwald deutlich: „Die Bedürftigen werden am meisten darunter leiden.“ Gerade Menschen, die sich eine private Behandlung nicht leisten könnten, seien auf eine funktionierende und für alle zugängliche medizinische Versorgung angewiesen.

Kritisch diskutiert wurde zudem das Apothekenstärkungsgesetz. Insbesondere Allgemeinmedizinerin und Vorstandsvorsitzende der WoGe Dr. Barbara Matthes äußerte hierzu deutliche Bedenken. Aus Sicht der Ärzteschaft müsse darauf geachtet werden, dass gesetzgeberische Maßnahmen nicht unbeabsichtigt zu zusätzlichen Belastungen für die ambulante Versorgung führen und die bestehenden Strukturen weiter geschwächt werden.

Dirk Beyer und Staatssekretärin Dr. Tamara Müller waren sich einig, dass die Politik die notwendigen Veränderungen in der Gesundheitsversorgung positiv begleiten müsse. „Wir müssen die Sorgen und die Erfahrungen derjenigen, die täglich vor Ort für die medizinische Versorgung der Menschen verantwortlich sind, ernst nehmen“, so Beyer.

Gerade der direkte Austausch mit der Ärzteschaft sei deshalb wichtig, um politische Entscheidungen an den tatsächlichen Herausforderungen der Versorgung auszurichten.

Dr. Müller nahm die angesprochenen Probleme und Sorgen der Wormser Ärzteschaft auf und kündigte an, den Dialog mit den Beteiligten weiter zu intensivieren.

Unter anderem soll der bereits bestehende Runde Tisch mit der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) wiederbelebt werden. Ziel sei es, die unterschiedlichen Akteure wieder stärker an einen Tisch zu bringen und gemeinsam nach Lösungen für die Herausforderungen der ambulanten Versorgung zu suchen.

Darüber hinaus möchte die Staatssekretärin sich um Fördermöglichkeiten der Digitalisierung bemühen. Gerade digitale Lösungen könnten dazu beitragen, Arbeitsabläufe in Praxen und Versorgungsstrukturen effizienter zu gestalten und die medizinische Versorgung langfristig zu sichern.

Welche Fördermöglichkeiten für entsprechende Projekte infrage kommen, soll daher weiter geprüft werden.

Eigenes Medizinisches Versorgungszentrum?

Ein weiterer Zukunftsaspekt war die Überlegung der WoGe, ein eigenes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) zu betreiben. Damit könnte das Wormser Gesundheitsnetz zusätzliche Strukturen schaffen, um die ambulante Versorgung zu stärken und möglicherweise neue Ärztinnen und Ärzte für die Region zu gewinnen.

Für Dirk Beyer ist der Austausch ein wichtiges Signal: „Die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung lassen sich nicht allein aus Berlin oder Mainz heraus lösen. Wir müssen zuhören, was vor Ort gebraucht wird, und gemeinsam mit denjenigen, die täglich mit den Problemen konfrontiert sind, an Lösungen arbeiten.“

Der Besuch bei der WoGe habe daher vor allem eines gezeigt: Die Sicherstellung einer guten medizinischen Versorgung wird zunehmend zu einer gemeinsamen Aufgabe von Politik, Ärzteschaft, Krankenkassen und den regionalen Gesundheitsstrukturen. Der begonnene Dialog soll deshalb fortgesetzt werden.



Die Blätter fallen. Ihr Sparguthaben wächst – mit bis zu 4 % p. a. Zinsen.

Mit unserem Wachstumssparen über 3,5 Jahre steigt Ihr Zinssatz über die gesamte Laufzeit an. Schnell handeln – der Aktionszeitraum ist befristet bis zum 05.12.2026.

Ihre Vorteile beim Wachstumssparen:
- Steigende Zinsen: Der Zinssatz erhöht sich mit der Laufzeit auf bis zu 4,00 % p. a.
- Planungssicherheit: Attraktive, feste Konditionen bei einem überschaubaren Zeitraum von 3,5 Jahren.
- Schon ab 1.000 € Mindestanlagebetrag möglich.
- Sicherheit: Wachstumssparen bietet Ihnen eine Anlage ohne Risiko.

Persönliche Beratung gewünscht?
Telefonisch unter: 06241 841-0
Oder direkt Termin vereinbaren:
www.vb-alzey-worms.de/tvo

Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



RHEIN-PFALZ-KREIS: Eigenbetrieb Abfallwirtschaft zum richtigen Umgang mit Elektroschrott

Einfach und richtig entsorgen

Elektroschrott ist der am schnellsten wachsende Abfallstrom. Allein in Deutschland fallen jährlich knapp zwei Millionen Tonnen an. Viele Menschen lagern ausgediente Elektrogeräte in Schubladen oder Kellern, kleine E-Geräte landen nach wie vor fäl-schlicherweise im Restmüll oder im Gelben Sack und können dort schlimmstenfalls Brände auslösen. Dabei können mit der richtigen Entsorgung wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und die Umwelt entlastet werden.


Bild: KI-generiert

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EBA) des Rhein-Pfalz-Kreises weist darauf hin, dass Altgeräte auf den Wertstoffhöfen sowie in vielen Supermärkten, Baumärkten und Elektrofachmärkten im Sinne des Umweltschutzes sowie der Kreislaufwirtschafz abgegeben werden können. Weitere Infos sowie eine Übersicht über Rückgabestellen unter *www.e-schrott-entsorgen.org*

Elektroschrott umfasst alte, defekte oder nicht mehr genutzte elektrische und elektronische Geräte wie Handys, Computer, Kühlschränke oder Fernseher. Diese Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Kupfer und Gold, aber auch umweltschädliche Stoffe wie Quecksilber oder Blei.

WORMSER THEATER: Comedy-Highlight mit Joe di Nardo am 24. Oktober um 20 Uhr / Karten beim NK

Comedy al dente

Joe Di Nardo – der Mann, der auf sozialen Medien mit seinen charmanten Italo-Kellner-Sketches für Aufsehen sorgt, ist auch live ein Comedian al dente. Mit einem ständigen Lächeln im Gesicht und einem Arsenal an Witzen im Ärmel liefert Joe Di Nardo Comedy, die primär die kulturellen Unterschiede zwischen Italienern und Deutschen auf die Schippe nimmt. Seine Sketche auf Social Media sind ein wahres Feuerwerk der Komik und bringen Menschen weltweit zum Lachen.

Aber das ist noch nicht alles! Neben seiner Comedy-Karriere hat Joe eine geheime Waffe: seine Stimme. Dieser Mann war sogar bei Stefan Raabs Castingshow SSDSDSSWEMUGABRTLAD, bei der er bewies, dass seine Gesangskünste genauso beeindruckend sind wie seine Pointen. Und jetzt kommt das Beste: Joe Di Nardo geht auf Tour! Die Bühne wird zu seinem Spielplatz, auf dem er sein Publikum mit einer explosiven Mischung aus Comedy und Gesang verzaubern wird. Von Sketchen bis hin zu italienischen Balladen ist in seiner Show alles dabei.

Joe Di Nardo tritt am Samstag, dem 24. Oktober, um 20 Uhr, im WORMSER Theater auf.

Tickets für dieses Comedy-Highlight im Theater gibt es ab sofort u.a. beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen weiteren bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Der Eintrittspreis beträgt 27 Euro (an der Abendkasse 29 Euro).


Ein wahres Feuerwerk der Komik verspricht Comedy-Newcomer Joe di Nardo unter dem Motto Comedy al dente. Foto: Patrick Liste

BERND-JUNG-STIFTUNG: Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Volker Knörr verstärkt das Kuratorium der Stiftung

Regionale Erfahrung und Blick für Anliegen


Landrat Volker Knörr mit Stiftungsvorstand Michael Kaufel und Stiftungsgeschäftsführer Harald Stark (von links). Foto: Bernd-Jung-Stiftung

Mit der Aufnahme von Volker Knörr, dem Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises, in das Kuratorium der Stiftung, setzt die Bernd-Jung-Stiftung auf einen weiteren starken Austausch mit regionalen Akteuren und möchte gemeinsam neue Impulse für Kinder und Jugendliche setzen.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Bernd-Jung-Stiftung steht die Förderung von Projekten für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Sport, Bildung und Soziales. Die Stiftung unterstützt Projekte und Initiativen, die jungen Menschen Chancen eröffnen, ihre Entwicklung fördern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

„Wir freuen uns sehr, Volker Knörr in unserem Kuratorium begrüßen zu dürfen. Seine regionale Erfahrung und sein Blick für die Anliegen der Menschen in unserem Umfeld sind eine wertvolle Bereicherung für unsere Stiftungsarbeit“, so Harald Stark, Geschäftsführer der Bernd-Jung-Stiftung.

Auch Volker Knörr freut sich auf seine neue Aufgabe: „Als ehemaliger Lehrer und Schulleiter ist es für mich eine Herzensangelegenheit, für Jugend, Bildung und Soziales einzustehen, und daher freue ich mich auf diese Aufgabe, die hier auf mich zukommt.“

STELLENMARKT

Der regionale Stellenmarkt mittwochs und samstags:

jobs.nibelungen-kurier.de

Die aktuellen Stellen-Angebote aus dem NK online abrufbar



Wir suchen Sie:
ANLAGENFAHRER
(m/w/d)
Sie suchen einen krisensicheren Job, geregelte Arbeitszeiten und möchten Teil unseres Teams werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
für langfristige Teamverstärkung!

DAS BRINGEN SIE MIT:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenfahrer oder vergleichbare technische Qualifikation.
- Umgang mit Stapler von Vorteil.
- Ausgeprägtes technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick.

DAS BIETEN WIR:
- Eine langfristige, sichere Perspektive in einem tollen Team.
- Eine geregelte 40-Stunden-Woche (Montag bis Freitag).
- Keine Schichtarbeit.

IHR WEG ZU UNS:
Senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) per E-Mail an: info@klein-daemmstoffe.de oder rufen Sie uns unkompliziert an: Telefon: 06355 - 497

KLEIN MARKEN-DÄMMSTOFFE
Neuweg 1–4
D-67308 Bubenheim
Telefon 06355 - 497
info@klein-daemmstoffe.de
UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!
www.klein-daemmstoffe.de

Ahoi DAS FISCHWERK – ESTD. 1972 –



Frischer Job gefällig?
Dann komm an Bord!
Zur Verstärkung unserer mobilen Verkaufsflotte suchen wir für unseren Kutter auf vier Rädern eine*n
Verkäufer*in
(m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.
Du bekommst:
- maßgeschneiderte Einarbeitung (auch für Quereinsteiger)
- gute leistungsgerechte Bezahlung
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- familiäres Betriebsklima

Bewirb dich jetzt!
Fischparadies Handrick GmbH
Friedenstr. 35 . 67580 Hamm
Telefon 06242 904794
info@ahoi-dasfischwerk.de
Bild: Conny Pekorny/AdobeStock, KI-modifiziert

TST Logistik einfach machen
Geprüfter Bilanzbuchhalter (IHK) (m/w/d)
Zur Verstärkung unserer Finanzbuchhaltung in Worms suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung in Vollzeit.
Dein Profil:
- Bilanzbuchhalter (IHK), Steuerfachangestellter (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Gute Kenntnisse in HGB, Steuerrecht und DATEV

Wir bieten:
- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Flache Hierarchien & kurze Entscheidungswege
- JobRad, Mitarbeiterkantine & kostenfreie Parkplätze
- 30 Tage Urlaub

Interesse?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung: **karriere@tst-logistics.com**
26_41s

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller
suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.
Kilometer werden gezahlt. Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:
0172 979 63 23



26_27m

Nahverkehrs-Spedition
sucht geeignete Fahrer bzw. Bewerber (w/m/d) für Führerscheinausbildung der Klasse C/CE mit Festvertrag.
Kostenlose Fördermaßnahmen möglich.
Info: 0171-7563023

Stellenanzeigen auf www.nibelungen-kurier.de aufgeben und per PayPal, SEPA Lastschrift, giropay, Sofortüberweisung oder Kreditkarte bezahlen.

Wir suchen Sie – als Busfahrer (m/w/d)
Busführerschein kann evtl. als kostenlose Fördermaßnahme umgesetzt werden oder von der Firma übernommen werden.
Info: Herr C. Groß, Tel. 06352-70575272
Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr



SACHBEARBEITUNG (M/W/D) KOMMUNALE STEUERN UND ABGABEN
Eingruppierung nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 9b TVöD-AT und BT-V (VKA) | Teilzeit (75%) | unbefristet
STAATLICH GEPRÜFTER TECHNIKER (M/W/D) DER FACHRICHTUNG BAUTECHNIK – SCHWERPUNKT TIEFBAU
Eingruppierung nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 9b TVöD-AT und BT-V (VKA) | Vollzeit | unbefristet
MITARBEITER (M/W/D) AUF MINIJOB-BASIS
Eingruppierung nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 3 TVöD-AT und BT-V (VKA) | zwischen 5:15 bis 6:43 Wochenstunden | unbefristet
Die vollständigen Anforderungsprofile sowie unser Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: **stellenangebote.lampertheim.de**

26_42s
MarBea Pflegedienst GmbH
„Dem Alter Leben geben!“
Wir suchen
für die Erweiterung unseres Teams
3-jährig examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Vollzeit und Teilzeit
- Fachlich fordernd, menschlich erfüllend in einem starken Team.
- Familiäres Arbeitsklima und Wertschätzung.
- Bewerbungen auch gerne per E-Mail an: **uwe.franz@marbea-pflege.de**



Beate Biegi-Franz
Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
• 06247 2713379
• info@marbea-pflege.de
• www.marbea-pflege.de
• Zellertalstraße 8
• 67551 Worms

TST Logistik einfach machen
Debitoren-/Kreditorenbuchhalter (m/w/d)
Zur Verstärkung unserer Finanzbuchhaltung in Worms suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung in Vollzeit.
Dein Profil:
- Kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Erfahrung in der Finanzbuchhaltung, idealerweise Debitoren/Kreditoren
- Verständnis für Zahlungsverkehr und Buchhaltungsprozesse
- Selbstständige, strukturierte und kommunikative Arbeitsweise
- DATEV-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:
- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- Regelmäßiges Homeoffice
- JobRad, Mitarbeiterkantine & kostenfreie Parkplätze

Interesse?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung: **karriere@tst-logistics.com**
26_41s

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Autoglas Hugo Holl
Hugo Holl Kfz-Service GmbH & Co. KG
Mörstädter Str. 35 67550 Wo-Abenheim
Tel. (0 62 42) 34 80 oder 12 43

Offset- Digital-Textil- Druck
Drucksachen aller Art
Geschenkartikel
Sofortdruck
Dinger & Müller
Binger Str. 67
67549 Worms
Tel. 06241-78733

24-STD.-NOTDIENST 0 6241/3 09 40 59
kanalkönig Abwassertechnik & Kanalnotdienst GbR

KIESEWETTER-immobilien.de
• IMMOBILIEN
• ARCHITEKTURBÜRO
• SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms
06241/841-1900

Naturstein & Metallbau
Gundersdorff GmbH
Worms-Horchheim
Obere Hauptstraße 138 · (0 62 41) 3 76 72
Osthofen
Rheinstraße 40 · (0 62 42) 9 97 89

Böden - Türen - Terrassen
blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-bluem.de

BAIER
Otto-Hahn-Straße 5
68623 Lampertheim
06206 – 951 32 86
www.baier-ueberdachungen.de
· Überdachungen · Carports
· Sommerhäuser
· Vordächer · Markisen

500 m² Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Seit 1974 Ihr Makler für Worms und ganz Rheinhessen
IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
Tel. (0 62 41) 69 61
ivd
Sachverständige für Immobilienbewertung D2
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Riesenauswahl
Alufelgen · Kompletträder · Reifen
Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 • 67547 Worms
Tel. (0 62 41) 2 50 32
www.reifenmast.de
point S Reifen, Räder, Auto-Service.

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung für nur € 125,– zzgl. MwSt.
oder mit Online-Banner für € 165,– zzgl. MwSt.
Telefon 0 62 41/95 78-12

STADTBIBLIOTHEK: Tag der Bibliotheken am 24. Oktober mit Medienflohmarkt vom 23. bis 24. Oktober

Orte der Begegnung und des Wissens

Am 24. Oktober findet bundesweit der Tag der Bibliotheken statt. Seit 1995 macht der Aktionstag auf die vielfältigen Angebote und die Bedeutung von Bibliotheken als Orte des Wissens, der Begegnung und der Kultur aufmerksam.

Auch die Stadtbibliothek Worms am Siegfriedbrunnen beteiligt sich in diesem Jahr wieder mit zwei Aktionen.

Wer auf der Suche nach neuem Lesestoff ist oder gerne in gebrauchten Medien stöbert, kommt beim Medienflohmarkt auf seine Kosten. Am Freitag, 23 Oktober, von 10 bis 13 Uhr und am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 13 Uhr können Besucher im EG und vorm Haus zur Münze in einem vielfältigen Angebot aus aussortierten Büchern und weiteren Medien stöbern. Ob Roman, Sachbuch, Kinderbuch oder andere Medien – vielleicht wartet genau hier das nächste Lieblingsbuch darauf, entdeckt zu werden. Die angebotenen Medien können zu kleinen Preisen erworben werden.

Kreativ wird es beim Zentangle-Workshop am Samstag, dem 24. Oktober, von 11 bis 12.30 Uhr, im Lesesaal. Unter der Leitung der zertifizierten Zentangle-Lehrerin (CZT) Nola Grusdas-Keth können die Teilnehmer die Zentangle-Methoden kennenlernen und selbst ausprobieren.

Der Workshop richtet sich Personen ab 16 Jahren, es fallen 5 Euro Unkostenbeitrag an. Eine Anmeldung ist per E-Mail *stadtbibliothek@worms.de* oder unter Telefon 06241/8534211 möglich.

WACHENHEIM: Kultur- und Weinbotschafter laden am 21. Oktober um 14 Uhr ein

Kulturhistorischer Rundgang

Mittwochs um 14 Uhr in Rheinhessen laden die Kultur- und Weinbotschafter am 21. Oktober zum Rundgang in Wachenheim ein. Es werden historische Gebäude, das Wasserhaus, das Zollhaus, die Synagoge, der Rombergerhof, die alte Dorfschmiede, die Mühlen, das Schlossgut Lüll, das Kavaliershäuschen, das Unterschloss und die Kirche besichtigt.



Ein Teil des Parks beim Schlossgut Lüll. Archivfoto: Robert Lehr

Die Strecke beträgt ca. 4 km, die Dauer ca. 4 Stunden und die Kosten 10 Euro pro Person inkl. zweier Gläser Secco unter dem Nussbaum einer Streuobstwiese. Treffpunkt ist am Parkplatz Bürgerhaus in der Harxheimer Straße 10 in 67591 Wachenheim. Anmeldung per E-Mail *Heidi.Zies@KWB-Rheinhessen.de* oder unter Telefon 0174/258370 wird erbeten.



KURZ NOTIERT

Integrationsbetrieb Friedhof der Stadt Worms ist am 19. Oktober nicht erreichbar

Der Integrationsbetrieb Friedhof (IBF) der Stadt Worms ist am Montag, dem 19. Oktober, aus betrieblichen Gründen nicht erreichbar. Dies betrifft das gesamte Team einschließlich der Verwaltung auf dem Hauptfriedhof Hochheimer Höhe. An diesem Tag ist der IBF weder persönlich noch telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Ab Dienstag, dem 20. Oktober, steht das Team wieder wie gewohnt zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Wohngeldstelle: Erreichbarkeit eingeschränkt

Wie die Kreisverwaltung Alzey-Worms mitteilt, ist aufgrund des derzeit hohen Antragsaufkommens und personeller Engpässe die Wohngeldstelle der Sozialabteilung bis auf Weiteres telefonisch nur dienstags und donnerstags erreichbar. Um eingehende Anträge so zeitnah wie möglich bearbeiten zu können, wird zudem gebeten, von Rückfragen zum Stand von Anträgen abzusehen. Die Verwaltung bittet hierfür um Verständnis.

KONZERT: Andre Schoch und Mari Fukumoto gastieren am 23. Oktober um 19 Uhr in Dreifaltigkeitskirche

Virtuose Musik für Trompete und Orgel

Am Freitag, dem 23. Oktober, findet um 19 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche (Marktplatz 12, 67547 Worms) ein festliches Konzert für Trompete und Orgel statt. Zu Gast ist der renommierte Trompetenvirtuose Prof. Andre Schoch. Er wird begleitet von der nicht minder renommierten Organistin Prof. Mari Fukumoto. Zu hören sind u.a. Werke von Bach, Vivaldi, Marcello, Escaich.

Andre Schoch ist Professor für Trompete an der Mannheimer Musikhochschule und Mitglied von German Brass. Mari Fukumoto ist Professorin für Orgel an der Mainzer Musikhochschule. Sie springt für den ursprünglich vorgesehenen Organisten des Abends Christian Schmitt ein.

Das Konzert wird vom Förderverein Ökumenische Hospizhilfe Worms e. V., dem Evangelischen Stadtkantorat Worms und der Evangelischen Kirchengemeinde Worms-Innenstadt veranstaltet. Es findet anlässlich des Jubiläumsprogramms zum 30jährigen Bestehen des Fördervereins Ökumenische Hospizhilfe statt.

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Spende am Ausgang erbeten.



Prof. Andre Schoch ist ein renommierter Trompetenvirtuose. Foto: Felix Broede

GEDENKSTÄTTE KZ OSTHOFEN: Vortrag von Benedict von Bremen am 21. Oktober

Zwangsarbeit in der Pfalz im Zweiten Weltkrieg



Mindestens 70.000 Zwangsarbeiter mussten im Jahr 1944 in der Pfalz arbeiten. Archivfoto: Robert Lehr

Wie überall im nationalsozialistischen Deutschen Reich mussten während des Zweiten Weltkriegs auch in der Pfalz Kriegsgefangene und ausländische Zivilisten Zwangsarbeit leisten. Sie arbeiteten nicht nur in den Fabriken der Großstädte, sondern auch auf Bauernhöfen in kleinen Dörfern, in Industrieunternehmen, in der Land- und Forstwirtschaft, bei der Reichsbahn, in städtischen Betrieben, im Handwerk und in Privathaushalten.

Mit diesem Kapitel der pfälzischen Geschichte befasst sich Historiker Benedict von Bremen in seinem Vortrag „Zwangsarbeit in der Pfalz im Zweiten Weltkrieg“ am Mittwoch, dem 21. Oktober, um 18 Uhr in der Gedenkstätte KZ Osthofen (Am Ziegelhüttenweg 38). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde statt.

12 Millionen Arbeitskräfte

Zwangsarbeit gehörte im Zweiten Weltkrieg zum Kriegsalltag an der „Heimatfront“ und war das zahlenmäßig größte und öffentlich sichtbarste NS-Verbrechen von gesamteuropäischer Dimension. Mindestens 12 Millionen ausländische Arbeitskräfte wurden während des Krieges in das Deutsche Reich gebracht. Auf dem Höhepunkt 1944 mussten in der Pfalz mindestens 70.000 von ihnen arbeiten: Männer, Frauen und auch Minderjährige aus von Deutschland besetzten Ländern, vor allem aus der Sowjetunion, Polen und Frankreich.

„Verbotener Umgang“

Ihre Unterbringung erfolgte je nach Arbeitgeber in einem der Hunderten von Lagern (vom umfunktionierten Gasthaus bis hin zur regelrechten Barackenstadt) oder bei Privatleuten. Der ausländische Arbeitsansatz war eine unverzichtbare Säule der expandierenden und an Personalmangel leidenden deutschen Kriegswirtschaft; gleichzeitig stand er aber im Widerspruch zur rassistischen Ideologie des Nationalsozialismus. „Verbotener Umgang“ zwischen Deutschen und Ausländern, insbesondere sexuelle Beziehungen zu Osteuropäern, konnte zu Konzentrationslagerhaft oder sogar Hinrichtung führen. Und mit Kriegsende 1945 verblasste die deutsche Erinnerung an die „fremdvölkischen“ Arbeitskräfte meist schnell.

Wenig beachtet

Der Vortrag beleuchtet die Geschichte der Zwangsarbeit in der Pfalz und erinnert an die Menschen, deren Schicksale lange Zeit wenig Beachtung fanden. Der Referent Benedict von Bremen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Zwangsarbeit in der Pfalz 1933 bis 1945“ des Instituts für pfälzische Geschichte und Volkskunde in Kaiserslautern. Die Veranstaltung ist eine Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung „Trotzdem da! Kinder aus verbotenen Beziehungen zwischen Deutschen und Kriegsgefangenen oder Zwangsarbeiter*innen“, die noch bis Dienstag, dem 27. Oktober, in der Gedenkstätte KZ Osthofen zu sehen ist.

Eine Anmeldung wird erbeten per E-Mail an:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

REISEN: Tagesausflug mit dem Museums-InterCity der 1980er-Jahre am 24. Oktober / Frühmorgens um 6.45 Uhr Halt in der Nibelungenstadt

Mit dem Nostalgiezug von Worms zum Bodensee

Am Samstag, dem 24. Oktober, fährt der Museums-InterCity des DB Museums Koblenz-Lützel für einen Tagesausflug nach Friedrichshafen und Lindau im Bodensee. Auf diese Schreibweise legen die Einwohner Lindaus durchaus Wert und wer schon mal dort war, weiß auch, warum.

Zuglok ist die imposante Schnellfahr-Elektrolok der Baureihe 103 der ehem. Deutschen Bundesbahn, welche einst in den 1970er Jahren das InterCity-Netz mit diesen Lokomotiven und mit bis zu 200 km/h schnellen Zügen aufbaute. Der Wagenpark in der authentischen Farbgebung der 1980er Jahre besteht aus gemütlichen und besonders komfortablen Wagen der 1. und 2. Klasse und versprüht auch heute noch den Charme der InterCity-Züge dieser Epoche. Unterwegs sorgen ein Bar- und ein Speisewagen für das leibliche Wohl bei gemütlicher Stimmung.

Steilstrecke auf die Schwäbische Alb

Von Koblenz über Bingen und Mainz aus kommend erreicht der Sonderzug Worms frühmorgens gegen 6.45 Uhr. Über Mannheim und Heidelberg geht es weiter Richtung Süden. Zwischen Stuttgart und Ulm wird die „Geislinger Steige“ befahren. Diese Steilstrecke ermöglicht der Eisenbahn seit dem Jahr 1850 den „Aufstieg“ auf die Schwäbische Alb. Weiter geht es über Ravensburg in Richtung Alpenvorland.

Ziel der Nostalgie-Reise ist Deutschlands größter Binnensee mit seinem grandiosen Alpenpanorama. Der fünf- bis sechsstündige Aufenthalt bietet genug Zeit für eine beschauliche Schifffahrt von Lindau nach Bregenz am österreichischen Ufer. Alternativ reizen auch das interessante Zeppelinmuseum oder das Luft- und Raumfahrtmuseum in Friedrichshafen. Wer mag, kann an einer Stadtführung in Lindau teilnehmen oder einfach nur das Flair der hübschen Städte am und im Bodensee genießen. Die Rückankunft in Worms ist abends gegen 22.40 Uhr vorgesehen.



Die Fahrt im nostalgischen Sonderzug, welcher vom DB Museum Koblenz gepflegt und einsatzfähig vorgehalten wird, ist an sich schon die Reise wert. Foto: Georg Lochner

Ticket- und Preisinformationen

Die Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt kosten in der 2. Klasse für Erwachsene 109 Euro, Kinder von 4–16 Jahren zahlen 79 Euro, in der 1. Klasse sind die Fahrkarten 20 Euro teurer. Die Stadtführung bzw. Schifffahrt ist nicht im Fahrpreis enthalten.

Weitere Infos sind telefonisch unter 02041/3484668 oder unter *www.nostalgiezugreisen.de* möglich.



DAS NK-HERBST-ANGEBOT 2026:

1+1=1*

EINE ANZEIGE BEZAHLEN, EINE ANZEIGE KOSTENLOS

* Gilt für alle neu beauftragten gewerblichen Anzeigenaufträge bis zum 31. Oktober 2026. Berechnung nach gültiger Preisliste ohne Abzug von Rabatten. Die Anzeige wird nach der ersten Schaltung (Samstagstarif) berechnet und in der folgenden Ausgabe am Mittwoch oder am Samstag kostenlos nachgeschaltet. (Änderungen/Verschiebungen nicht möglich).
Gilt für alle Geschäftsanzeigen, gilt nicht für Stellenanzeigen.

Nibelungen Kurier
Siegfriedstraße 22 | 67547 Worms | www.nibelungen-kurier.de
(0 62 41) 95 78 12 | E-Mail: anzeigen@nibelungen-kurier.de

ALZEY: Gemeinsamer Spaziergang für Trauernde am 23. Oktober um 13.45 Uhr / Anmeldung erbeten

Durch herbstliche Weinberge

Die Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins DASEIN bieten einmal im Monat einen gemeinsamen Spaziergang an. Am Freitag, dem 23. Oktober, geht es um 13.45 Uhr durch herbstlich gefärbte Alzeyer Weinberge; im Anschluss gibt es die Option, zu Kaffee und Kuchen einzukehren. Treffpunkt und Strecke werden kurzfristig nach der Anmeldung unter Telefon 0175/7284554 oder per E-Mail *info@hospizverein-dasein.de* bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Führung im Ruhewald Rheinhessische Schweiz

An jedem 1. Samstag im Monat finden um 14 Uhr kostenlose Führungen im Ruhewald Rheinhessische Schweiz statt. Ausgangspunkt ist der Eingang des Ruhewaldes, der nur wenige Schritte vom Parkplatz entfernt ist. Der nächste Termin findet statt am 7. November. Eine nmeldung unter *www.ruhewald-rheinhessische-schweiz.de* oder unter Telefon 06703/3009382 ist sinnvoll.

HOCHHEIMER HÖHE: Trauerfeier für Sterbefälle ohne Familienangehörige am 20. Oktober um 14 Uhr

Gelegenheit zum Abschiednehmen

Nach dem Polizeiordnungsbehördengesetz erhalten auch Sterbefälle ohne Familienangehörige eine würdige Trauerfeier und Beisetzung.

Die Stadt Worms informiert über diese Abschiedszeremonie und gibt damit Bekannten und Freunden der Verstorbenen die Gelegenheit, ihrer zu gedenken.

Freunde und Bekannte herzlich eingeladen

Am Dienstag, dem 20. Oktober, 14 Uhr, findet solch eine Trauerfeier auf dem Hauptfriedhof Hochheimer Höhe (Eckenbertstraße 114) statt. Alle Freunde und Bekannte sind hierzu herzlich eingeladen. Sind der Friedhofsverwaltung der Stadt Worms bereits Bekannte und Freunde der Verstorbenen bekannt, informiert sie diese direkt.

Eigentliche Beisetzung erfolgt später

Die Trauerfeier bietet die Gelegenheit zum Abschiednehmen, die eigentliche Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt durch die Friedhofsverwaltung.

DOM ZU WORMS: Gedenkgottesdienst am 21. Oktober unter dem Motto „Du fehlst … Ich trag dein Bild in mir“

Auf dem letzten Lebensweg begeleitet

Auch in diesem Jahr findet der gemeinsame Gedenkgottesdienst der Verstorbenen statt, welche von der SAPV (spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung), der ambulanten und stationären Hospizhilfe Worms sowie auf der Palliativ Station des Klinikums Worms auf ihrem letzten Lebensweg begleitet wurden.

„Du fehlst … Ich trag dein Bild in mir“

Der Gottesdienst am Mittwoch, dem 21. Oktober, um 19 Uhr im Wormser Dom steht unter dem Leitwort „Du fehlst … Ich trag dein Bild in mir“. Wenn ein Foto des jeweiligen Verstorbenen in den Gottesdienst mitgebracht wird, wird es einen passenden Platz im Gottesdienst finden und anschließend wieder mit nach Hause genommen werden.

Die Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.

Seit fast 30 Jahren begleiten 80 ehrenamtliche, ambulante Hospizbegleiterinnen und -begleiter Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt.

TERMINE

Kaffee-Kuchen-Kino im Alzeyer Bali Kino

Anlässlich des in diesem Monat stattfindenden Welthospiztages lädt der Hospizverein DaSein e.V. am Donnerstag, dem 22. Oktober, ins Bali Kino in Alzey zu „Kaffee-Kuchen-Kino“ ein. Los geht es um 14.15 Uhr mit einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Anschließend läuft um 15 Uhr der prämierte Spielfilm „Sechswochenamt“.

Das Filmdrama erzählt vom letzten Wunsch einer verstorbenen Mutter, deren Tochter zwischen familiären Erwartungen und Bürokratie versucht, mit dem Verlust umzugehen. Der Eintritt kostet 9,50 Euro. Tickets gibt es unter *www.balikino.de* oder im Kino.

TRAUER UND GEDENKEN

ZUR ERINNERUNG

Sandra Obenauer

† 20. Oktober 2021



Schon seit fünf Jahren bist du nicht mehr bei uns.
Du fehlst uns und wirst für immer in unseren Herzen bleiben.

Wir vermissen Dich.

In Liebe
Dein Sohn Mikko
Mama und Papa

25_42s



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Sohn, Vater, Onkel und Bruder

Hilmar Krist

* 13. April 1972
† 27. September 2026

Die wir im Leben geliebt, lasst uns im Tode nicht vergessen

In tiefer Trauer
Marion Krist
Marco und Ira Krist
Oliver Krist
Renè und Christine

Die Verabschiedungsfeier fand bereits statt.

26_42s



Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.

Wir nehmen Abschied in liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit vom liebenden Ehemann und Vater

Hans-Peter Hüfner

* 3. Mai 1952 † 15. Oktober 2026

Deine Frau Andrea & Familie
Deine Tochter Sabine mit Günter, Miles & Ilona
Deiner Tochter Sylvia mit Eric & Silke

26_42s

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir von Herzen.

Die Urnenbeisetzung findet am 30. Oktober 2026 um 14 Uhr auf dem Bergfriedhof in Bad Friedrichshall statt.



Plötzlich und unfassbar für uns alle verloren wir meinen lieben Sohn, Bruder und Onkel

Frank Michel

* 25. Januar 1974 † 7. Oktober 2026

Für immer im Herzen.

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit
Dein Vater Hans-Georg
Deine Schwester Ivonne
Dein Bruder Achim mit Tobias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 23. Oktober 2026 um 9 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

26_42s

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Reinhold Kielmann

*** 28. Juli 1945 † 23. September 2026**



In größter Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Petra
Steffen mit Barbara
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22. Oktober 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.

26_42s

Der Name der Blume „Liebe“ heißt. So gehe ich in Liebe weiter meinen Weg.

Margareta Wittenberg

geb. Rathgeber

* 30. Mai 1935 † 19. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwester, Tante und Großmama. Wir bewahren Deine Worte, die Freude an den kleinen Dingen und die Liebe, die uns verbindet.

In Liebe
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 19. Oktober 2026, um 14 Uhr in der Trauerhalle des Bergfriedhofs in Osthofen statt.
Kirchberg 26, 67574 Osthofen

26_42s

Viele können Anteil nehmen,

wenn Sie über einen Trauerfall informiert werden durch eine Familienanzeige im **Nibelungen Kurier**.

26_42s

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Karl Steiner

† 8. August 2026

Dieser Dank richtet sich auch an die Intensivstation Klinikum Worms für ihre liebevolle Betreuung und Pfarrer Dr. Müller für die tröstenden Worte.

Im Namen alle Angehörigen
Gisela Hahn



DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderer Dank geht an Dr. Dieter Emrich und Frau Matter von der Praxis Curamed für die liebevolle Betreuung, die Palliativstation SAPV Care Alzey, Pastoralreferentin Carolin Bollinger für ihre tröstenden Worte, den Blumenschmuck von Beate Müller-Bottelberger (die Blume) und Ratheiser Bestattungen für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Inka, Marco und Yvonne

Ursula Bernstorf

geb. Schmitt

* 13.10.1950
† 14.09.2026

Alsheim, im Oktober 2026



Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Marliese Koch

geb. Clauter

* 23.03.1933 † 06.10.2026

In stiller Trauer
Hiltrud Koch-Babel und Friedhelm Fetzer
Margot und Helmut Krebs
Stefan und Natascha Krebs mit Christina und Lena

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Oktober 2026, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle Niedervellmar, Ihringshäuser Str. 28 in 34246 Vellmar, statt.

Die Beerdigung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Monzernheim.
Von Blumenspenden bitten wir daher abzusehen.

Kondolenzadresse: Hotel Excelsior, Erzbergerstr. 2, 34117 Kassel



Wir möchten Danke sagen

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Jakob Scheller † 07.09.2026

Für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
und für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Ein ganz besonderer Dank an die Hausarztpraxis ZBK Gimbsheim und die Stroke Unit Station des Klinikums Worms für die fürsorgliche Betreuung, den Trauerrednern Heinz Vallböhmer für den MGV Cäcilia und die Theatergruppe, Matthias Klös für die Gemeinde Gimbsheim, Gunther Mahlerwein für das VG Museum, SV Gimbsheim für die Zeichen der Verbundenheit beim letzten Heimspiel, Pfarrer Markus Kuhnt für seine tröstenden Worte, Bestattungsinstitut Schmitt für die kompetente Begleitung und alle die Jakob auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
Deine Anita mit Familie

Gimbsheim, im Oktober 2026





Wir lassen dich los,
doch niemals aus unseren Herzen.
Was bleibt, sind unsere
Erinnerungen
und die Liebe, die uns
für immer verbindet.

Sigrun Häußer

* 30. Mai 1958 † 8. Oktober 2026

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Freundin.

Du hast viele Spuren der Liebe, Fürsorge und Herzlichkeit hinterlassen.
In unseren Herzen lebst du weiter.

In liebevoller Erinnerung
Michéle und Matthias Krämer
Florian Strasser und Nicole Hirth
deine Enkelkinder Maurice und Lea Madeleine Strasser
Geschwister und Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 23. Oktober 2026,
um 13 Uhr in der Aussegnungshalle Brand in Alzey statt.

Die anschließende Beisetzung in FriedWald Kirchheimbolanden
ist gegen 15 Uhr vorgesehen.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen. Stattdessen freuen wir uns über eine Geldspende für das Rheinhessen Hospitz Eppelsheim, das sie in ihrer letzten Lebensphase so liebevoll begleitet hat.
IBAN: DE30 5509 1200 0028 0874 03
Verwendungszweck: Sigrun Häußer

26_42s

Danksagung



Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Großvater und Urgroßvater

Werner Bömicke

genommen haben.

Die liebevolle Anteilnahme, die tröstenden Worte und die herzlichen Erinnerungen haben uns in dieser schweren Zeit sehr gutgetan.

Wilfriede Bömicke
und Angehörige

26_42s

GEDENKGOTTESDIENST



Heinz & Marlene Gutbrod

Magnuskirche

Mittwoch, 21. Oktober 2026 |16 Uhr

26_42s

Aber was ist Trauer, wenn nicht Liebe, die überdauert?

Danksagung

Danny Wilhelm

† 31. August 2026

Allen, die uns ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.
Ein ganz besonderer Dank gilt der gesamten Belegschaft, dem Betriebsrat und der Geschäftsleitung von GRACE Worms.
Die spürbare Wertschätzung und die großzügige Hilfe in den vergangenen Wochen bedeuten uns unendlich viel.

Im Namen aller Angehörigen
Tanja, Patrick, Marc und Marie

26_42s



„Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.“
Joseph von Eichendorff

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Irmtraud Haelbig

geb. Bretthauer

* 20. Juni 1933 † 13. Oktober 2026

In stiller Trauer
Anne und Andreas Herden
Barbara Haelbig und Dino Zanolla
Christian und Angela Haelbig
Max und Moritz

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.

26_42s | Hintergrund: KI generiert



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen schwerer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach:
„Komm heim".

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Brigitte Streuber

geb. Heinrich

* 24. April 1941 † 5. Oktober 2026

In tiefer Trauer
Geo Streuber
Martina Streuber und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Pfeddersheim statt.

Das schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht
derjenigen, die an ihn denken.

Thomas Kern

* 15. Februar 1971
† 23. September 2026

In Liebe
Melanie
Lara & Fabiano
Waltraud & Seppel
sowie alle Angehörigen & Freunde

Die Beisetzung findet am 12. November 2026 um 15 Uhr im RuheForst Bad Dürkheim statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

26_42s



Der Lebensweg eines lieben Menschen ist beendet.

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von

Doris Lanz geb. Boege

* 29. Juli 1941 † 26. September 2026

In Trauer
Dirk und Elke sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

26_42s

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Wir nehmen Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Franz-Josef Koch

* 11. November 1961 † 5. Oktober 2026

In stiller Trauer
Manuela Koch
Jessica Schöner mit Familie
Kevin Koch mit Familie

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 21.Oktober 2026, um 13.30 Uhr in Abenheim statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.
Nach der Urnenbeisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

26_42s

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.“

Unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit
für die gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von



Helma Wilhelm

geb. Schmitz

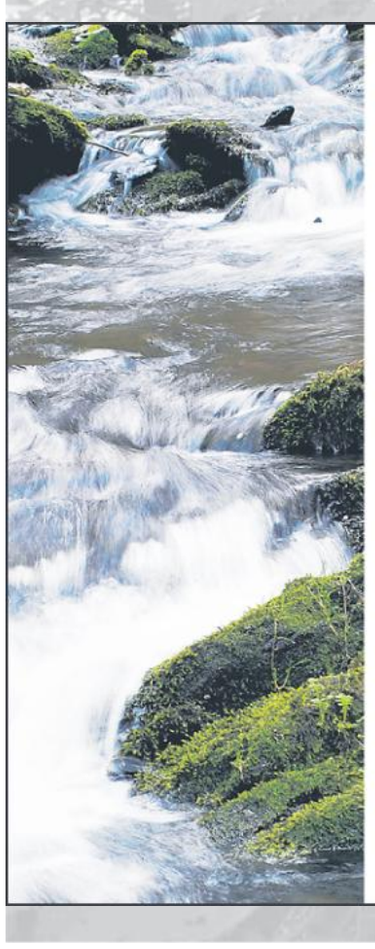
* 18. Januar 1954 † 9. Oktober 2026

Deine Liebe, Deine Wärme und Dein Lächeln
werden uns für immer begleiten.

In Liebe und Dankbarkeit
Erhard Wilhelm
Alexandra Traub geb. Wilhelm mit Oliver & Lucas Traub
Rainer Wilhelm
Elvira Rössel geb. Schmitz
ihre Cousinen Ute und Rita
sowie alle Angehörigen und Verwandten

Die Trauerfeier findet am 26. Oktober 2026 um 14 Uhr
auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.

26_42s



„Wachet, steht im Glauben,
seid mutig und seid stark.
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.“
1. Kor. 16, 13+14

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Gerhard Blaß

*** 31.03.1936 † 07.10.2026**

In stiller Trauer:
Margret
Bettina mit Felix
Christoph und Sonja mit Hendrik und Niklas
sowie alle Angehörigen

Worms, im Oktober 2026

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 27.10.2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.

Statt Blumen und Geldspenden bitten wir um eine Zuwendung an die Parkinson Stiftung (www.parkinsonstiftung.de), Verwendungszweck: Trauerfeier Gerhard Blaß



Herzlichen Dank

allen, die mit uns in stiller Trauer Abschied nahmen von unserem lieben Verstorbenen

Andreas Antony

D für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit auf vielfältige und liebevolle Weise
A allen Freunden und Bekannten
N Herrn Pfarrer Schenk für die einfühlsame Trauerrede
K dem Bestattungsinstitut Brand für die hilfreiche Unterstützung
E all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Andrea und Philipp

Monzernheim, Ober-Flörsheim , im Oktober 2026

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.



Dieter Brüssel

* 25. Februar 1954 † 11. Oktober 2026

Du bleibst immer in unseren Herzen
Martina Brüssel
Janine und Jan Weinreich
Jasmin, Fritz, Milli und Lutz May
Liane Schneider und Karl-Heinz Meißner

Die Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, 28. Oktober 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bechtheim. Von Beileidsbezeugungen sowie von Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Wir lieben
und vermissen Dich.

Wir nehmen
Abschied von
Ramona Broad
(geb. Fehlinger)
18.11.1982 — 2.9.2026

« Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. »
Antoine de Saint-Exupéry

Ehefrau von Kevin Broad,
Mama von Logan, Max und Ella

Ottfried Fehlinger und
Elli Magin-Fehlinger.
Betina und Klaus Bauer.
Simone Fehlinger,
Grégory und Elias Fléchet.
Katharina und Sascha Kaiser.
Ines, Michael und
Lasse Blum, Elanor Blum
und Erik Reil.
Niels, Melissa, Nela,
Liv und Tess Magin.

Der Trauergottesdienst findet am 29. Oktober um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Westhofen statt.

26_42s

Wenn die Kraft versagt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Maria Leininger

geb. Felkel
* 22. Februar 1941 † 7. Oktober 2026



Wir werden immer in Liebe und Dankbarkeit an sie denken.
Hans Leininger
Gaby und Dirk
Ulrike und Johann
Judith und Kevin
Tobias und Inga
sowie alle Angehörigen

Gundheim im Oktober 2026

Die Trauerfeier und Beisetzung der Urne findet am Donnerstag, dem 22. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gundheim statt. Von Beileidsbekundungen auf dem Friedhof bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Freud und Leid

in der Familie

seinen Verwandten und

Bekannten der engeren

und weiteren Umgebung

mitzuteilen,

ist ein alter Brauch.

Eine Familienanzeige im

Nibelungen Kurier erfüllt

diese Aufgabe.

Danke. Danke. Danke.

Für die gemeinsame Zeit voller Liebe mit Dir

Reinhold Schreiber

1955 - 2026

Danke allen, die mich auf diesem schweren Weg des Abschieds begleitet, getröstet und getragen haben.

Mein besonderer Dank gilt Pfarrerin Kunzmann, Alexander Schmitt vom Bestattungsinstitut Schmitt und unserer "Clique" fürs Dasein, fürs Auffangen und für das Verständnis, wenn ich Ruhe brauchte.

Von Herzen danke ich auch meiner Familie. Ihr seid mein größter Halt, meine Kraft und mein Zuhause.

Wasbleibt, ist Liebe und unendliche Dankbarkeit.

Heidrun Schreiber

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Wolf

geb. Bäßler
* 7. Dezember 1937 † 8. Oktober 2026

Wir werden ihre positive und lebensfrohe Art in liebevoller Erinnerung behalten.

Thilo und Anja
Daniel und Marcela
und die Enkel **Moritz, Luise, Noah, Maia und Yuna**
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 21. Oktober 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.

Statt Blumen wünschen wir uns eine Spende an Schüler-Arche Worms e.V., Verwendungszweck: Ingrid Wolf, IBAN: DE65 5509 1200 0026 0261 05 bei der Volksbank Alzey-Worms.

26_42s

26_42s

Danksagung

Pascal Winkler (Pacco)



Im Namen aller Angehörigen möchten wir **DANKE** sagen für die vielen Zuschriften, Geldspenden und die überwältigende Anteilnahme anl. der Trauerfeier beim Tod unseres Sohnes Pascal.

Ein besonderes Dankeschön an das Bestattungsinstitut Ring für die tolle Organisation der Trauerfeier, an den empathischen Trauerredner Johannes Schulte, Paccos Motorradfreunde sowie die Abschlussklasse 9c.

Dies alles hat uns viel Trost und Kraft gegeben, um seinen plötzlichen Tod zu verarbeiten.

Wir werden Pascal nie vergessen.
Seine Eltern Joachim & Gudrun

Meine Reise hier ist zu Ende gegangen, doch wenn du bei Nacht zum Himmel emporschaust, dann werde ich auf dem schönsten der vielen, vielen Sterne sitzen und zu dir herabwinken.

Robert Burger

* 21.06.1953 † 22.09.2026

Wir sind traurig, dass du uns verlassen hast. Aber wir sind auch dankbar dafür, dass wir einen Teil deiner Reise mit dir zurücklegen durften.

Ehefrau Cornelia (Conny)
Tochter Sonja und Fabian mit Dorothea und Caspar
Tochter Eva und Alexander
Sohn Daniel
Sohn Thomas und Carina mit Tristan und Taron

Wir bedanken uns für die liebevolle, kompetente Versorgung auf der Station „Bienenkorb“ des Alten- und Altenpflegeheims Haus Jacobus in Osthofen, insbesondere bei Schwester Anna für ihre einfühlsame Begleitung in der Nacht, als er von uns gegangen ist.

Wir sind dem Palliativ-Team des SAPV CARE (Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung) aus Alzey zu großem Dank verpflichtet, das ihm durch medizinische Verordnungen Unruhe und Schmerzen nahm, sodass er entspannt und friedlich entschlafen konnte.

Lieben Dank auch an den Chor des Hauses Jacobus, der ihn in der Sterbephase spontan nach dem Sonntagsgottesdienst besuchte und einige Lieder sang.

Ein großer Dank gilt ebenso Seelsorger Paul Narinder und Hausärztin Anne Schuchmann für die empathievolle Zusprache und die hilfreichen Ratschläge an uns als Angehörige.

Zuletzt geht ein herzliches Dankeschön an Pastoralreferent Harald Reinfelder und Louis Firus vom Bestattungsinstitut Kukla für die Gestaltung der schönen und würdigen Trauerfeier.

Anschrift für Trauerbekundungen: Cornelia Burger, Altmühlweg 1, 67574 Osthofen

26_42s

„Und ich werde bleiben im Haus des Herrn immerdar“

(aus Psalm 23)

Wir wissen dich nach einem langen und erfüllten Leben dankbar in Seiner guten Hand geborgen

Heinrich Josef Hinneschiedt

* 16.11.1938 † 06.10.2026

In Liebe, deine Ingrid
Sabine und Frank
Klaus und Ulrike

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 24. Oktober um 14:00 Uhr in der Kirche St. Georg in Frettenheim statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Oma, Schwiegermutter und Schwester

Gitta Schuster

* 3. August 1947 † 1. September 2026

Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.
Frank & Karina mit Aylen & Nicolas
Markus mit Anna & Patricia
Carla Pixius
sowie alle Angehörige und Freunde

Die Beisetzung fand am 22. September 2026 im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Herrnsheimer Friedhof in Worms statt

„Das Meer singt ein leises Lied der Erinnerung, wo die Wellen den Horizont berühren, dort wo wir uns wiederfinden werden.“



Foto: Olaf Schneider/ pixelio.de

26_42s

AUS ALT WIRD NEU: Polsterei Kramer – Ihr Spezialist für Polsterarbeiten in Worms-Heppenheim

Tolle Sonderangebote im Oktober und November



Von links: Felix Kramer, Marc Sparkes (Polstermeister), Yassin Varol, Gunther Kramer (Polstermeister).

Betritt man den Meisterbetrieb Polsterei Kramer in Worms-Heppenheim, wird man von farbenreichen Stoffen und Sesseln, die auf eine neue Polsterung warten, empfangen, während Hammerschläge die Luft erfüllen; seit 2002 treffen im Familienbetrieb in der Wormser Landstraße 13 altbewährte Handwerkskunst und moderne Polstertechnik aufeinander.

Und von Oktober bis November gibt es dort ganz besondere Angebote. Für 90 Euro kann man sich einen Stuhlsitz neu aufpolstern und mit einem Lagerbezugsstoff beziehen lassen. Auch gibt es im angrenzenden Sesselstudio das eine oder andere Schnäppchen, wie 1.199 Euro für einen elektrischen Fernsehsessel mit Aufstehhilfefunktion oder ein Sofa für 990 Euro von den Ausstellungsstücken. Diese sind sofort ohne Wartezeiten lieferbar.



Sofa mit zwei Elementen und mittlerem Ablagetisch für 2.990 Euro.

An vorderster Stelle steht bei der Polsterei Kramer der Kundenservice: Die Beratung für die Stoffauswahl erfolgt bei den Kundinnen und Kunden direkt vor Ort. Gepolstert werden kann so ziemlich alles: von Stühlen und Eckbänken über Polstergarnituren zu hochwertigen Sofas. Das Einzugsgebiet konzentriert sich vor allem auf Worms, Mainz und Speyer.

Das Geschäft ist durchgehend montags bis freitags geöffnet und Kundinnen und Kunden sind immer willkommen; wer jedoch einen Termin mit dem Meister persönlich haben möchte, sollte die Polsterei vorher kontaktieren. Im Betrieb arbeiten neben Polstermeister Gunther Kramer und Polstermeister Marc Sparkes, Gunther Kramers Sohn Felix und Yasin Varol.

Weitere Informationen finden sich auf *www.polsterei-kramer.de*

Ein Blick auf die Webseite lohnt sich, denn dort kann man virtuelle Rundgänge sowohl durch die Polsterei als auch das Sesselstudio machen.

POLSTEREI KRAMER GmbH
Wormser Landstraße 13
67551 Worms
06241/203646
info@polsterei-kramer.de
www.polsterei-kramer.de

TERMINKALENDER







Auch Olympiasiegerin Janja Garnbret ist Teil der beeindruckenden Filme. Foto: Jess Glassberg

Das Filmfestival „Reel Rock“ kehrt mit seiner 20. Jubiläumsausgabe am Sonntag, dem 25. Oktober, um 18 Uhr auf Einladung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Worms, zurück ins Wormser LincolnTheater, Am Obermarkt, und bringt vier atemberaubende und spannende Filme auf die große Leinwand. Das diesjährige Filmprogramm umfasst eine Reihe eindrucksvoller Dokumentarfilme, die das Allerbeste der Berg- und Kletterwelt des letzten Jahres zu bieten haben.

Mit bedeutendem Meilenstein

Die Olympiasiegerin Janja Garnbret nimmt die legendäre Route „Bibliographie“ (9b+) ins Visier. Der Alpinist Colin Haley wagt eine historische Winter-Solo-Begehung des CerroTorre in Südamerika. Die Allround-Kletterin Michaela Kiersch stellt sich einigen der schwersten Routen weltweit und rückt damit einem bedeutenden Meilenstein weiblicher Klettersportgeschichte näher. Ben Mayforth strebt nach anspruchsvollen Schwierigkeitsgraden und definiert das Verständnis des Paraclimbings neu.

Der Film wird in englischer Sprache mit englischen Untertiteln gezeigt

Tickets gibt es unter anderem beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, zum Preis von 14,50 Euro (DAV-Mitglieder 11 Euro sowie Mitglieder der DAV Sektion Worms 8 Euro) sowie allen anderen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter *https://reelrocktour.com/pages/tour-calendar*

Nibelungen Kurier TICKETSHOP

Shows · Schauspiel · Musikevents · Theater

Mirage – Visions Of Fleetwood Mac
DAS WORMSER ..... **Do., 19.11.2026**

Feuerbach Quartett Kammermusik
DAS WORMSER ..... **Sa., 27.11.2026**

Wormstock – Laut. Echt. Von hier
DAS WORMSER ..... **So., 28.11.2026**

Dornröschen
DAS WORMSER ..... **Di., 08.12.2026**

Die Joe Cocker Story
DAS WORMSER ..... **Sa., 12.12.2026**

Holly Jolly X-Mas – Die Döftels & Friends
DAS WORMSER ..... **Fr., 18.12.2026**

Kabarett · Comedy · Kleinkunst

Lars Reichow: Boomerland
DAS WORMSER ..... **Fr., 23.10.2026**

Matze Knop: Spitzenreiter
DAS WORMSER ..... **Fr., 13.11.2026**

Miss Merkel – Mord in der Uckermark
DAS WORMSER ..... **Sa., 14.11.2026**

Souvenir – Die Königin der falschen Töne
DAS WORMSER ..... **Di., 17.11.2026**

Von wegen stille Nacht
DAS WORMSER ..... **So., 13.12.2026**

Kinder

Die Bremer Stadtmusikanten
DAS WORMSER **01.12./02.12.2026**

Alle Karten können Sie bequem auch online über unseren Ticketshop kaufen:
www.nibelungen-kurier.de
Bitte beachten Sie, dass eine Reservierung von Tickets NICHT MÖGLICH ist.

Siegfriedstraße 22 · 67547 Worms
Tel. (0 62 41) 95 78-0
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., 9–17.30 Uhr | Di., 9–17 Uhr | Mi., 9–13 Uhr | Do., 9–17.30 Uhr | Fr., 9–14 Uhr
Nibelungen Kurier

Samstag, 17. Oktober

Spektakuläre Höchstakrobatik

Am 17. Oktober verwandelt sich das Bildungszentrum (BIZ) Worms ab 14 Uhr in einen Hexenkessel des Tanzsports. In der Von-Steuben-Straße 31 werden der Wormel Cup und der Deutschland Cup der Formationen ausgetragen. Eintrittskarten können für 17 Euro online unter *www.rockin-wormel-worms.de* oder an der Tageskasse bezogen werden.

Live, emotional und mit voller Leidenschaft!

Die Tribute-Show zu Phil Collins und Genesis von PHIL findet am 17. Oktober um 20 Uhr im Wormser Theater statt.

Tickets gibt es bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Der Eintrittspreis beträgt 38 Euro (an der Abendkasse 40 Euro). Es gibt nur noch ein Restkarten.

Sonntag, 18. Oktober

„Für alles gibt es eine Zeit“

Am 18. Oktober findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche Maria Himmelfahrt in Pfeddersheim zur Verabschiedung des Kath. Männervereins Pfeddersheim statt.

Schießsport zum Kennenlernen

Am 18. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, lädt die Schützengesellschaft Abenheim zum Tag der offenen Tür ein.

Wo Kaiser, Krone und Geschichte lebendig werden

Am 18. Oktober findet um 11 Uhr die Stadtführung „Königstadt Worms“ von der Tourist Information statt, Treffpunkt ist am Weckerlingplatz. Tickets sind für 10 Euro bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil.

Altes Kräuterwissen wird lebendig

Der nächste Herbstspaziergang im Hohlwegeparadies Alsheim ist am 18. Oktober um 15 Uhr und dauert ungefähr 2,5 Stunden. Der Treffpunkt ist am Bürgerhaus Alsheim, Mehlpfortstraße 15. Der Teilnahmebeitrag beträgt 13 Euro, inklusive Leckereien und eines Glases Wein.

Interessantes zu „Hasenportraits“

Julius Grünewald lädt zum Künstlergespräch im VG Museum Gimbsheim am 18. Oktober um 16 Uhr zur aktuellen Ausstellung ein. Der Eintritt ist frei.

Zeitlose Oldies im Gotteshaus

Am 18. Oktober um 17 Uhr laden die Kirchengemeinde und Jochen Günther (Gitarre und Gesang) wieder zu einem Konzert in die evangelische Kirche in Pfeddersheim ein. Der Künstler präsentiert zeitlose Songs, z.B. von den Bee Gees, den Beatles oder Elton John. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Musikalischer Jubiläumsgruß

Am 18. Oktober tritt das Jazz-Trio Fuhrmann/Böhm/Nowak um 17 Uhr im Museum Heylshof auf. Karten sind zum Preis von 20 Euro (Mitglieder 15 Euro) in der Kunsthandlung Steuer, Kämmererstraße 41, sowie an der Museumskasse im Heylshof erhältlich.





WORMS: Live-Musik am Mantelsonntag um 16 und 17 Uhr bei Augenoptik Bässler

Anzeige

Blues, Jazz und Americana für jedermann



Dirk Beiersdörfer und Robert Maaß bieten Blues, Jazz und Americana vom Feinsten (von links).

Augenoptik Bässler am Lutherplatz 6 präsentiert am Mantelsonntag, dem 25. Oktober, um jeweils 16 und 17 Uhr Dirk Beiersdörfer (Gitarre, Gesang) und Robert Maaß (Bass, Chorgesang). Die beiden Musiker spielen im Duett, handgemachte Musik aus der Kernzeit des letzten Jahrhunderts. Von Blues, Jazz bis Americana ist einiges für den musikalischen Ohrenschmaus dabei.

AWO MONSHEIM: **Polizeihauptkommissarin informiert am 14. November um 14.30 Uhr in Mölsheim**

Ob Enkeltrick oder Schockanruf


Foto: Polizei

Telefonbetrug ist bedauerlicherweise zu einem weitverbreiteten Kriminalitätsphänomen geworden, das Menschen in allen Altersgruppen, vor allem aber lebensältere Generationen betrifft. Insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie deren Umfeld sollten über die Gefahren am Telefon, gängige Betrugsmaschen und deren Tatbegehungsweisen informiert werden und erfahren, wie sie sich im Betrugsfall angemessen verhalten, um nicht Opfer dieser Straftaten zu werden.

Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Monsheim lädt am Donnerstag, dem 12. November, um 14,30 Uhr in den Nebenraum der Eintrachthalle Mölsheim, Am Heckel 2, zur Informationsveranstaltung „Aktuelle Betrugsmaschen und wie ich mich davor schütze“ ein. Hier informiert Polizeihauptkommissarin Eva Koch vom Polizeipräsidium Mainz.

Der Eintritt ist frei; um Anmeldung unter Telefon 06243/7323 oder per E-Mail *gert@boell.tv* wird bis zum 9. November freundlichst gebeten.

HAUS LANDGRAF: **Alten- und Pflegeheim in Pfiffligheim feiert 100. Geburtstag seiner Bewohnerin Irmgard Höppner**

„Ihr Wohl liegt uns am Herzen“


Die Jubilarin Irmgard Höppner (Mitte) im Kreise ihrer Familie. Für den Pfiffligheimer Ortsvorsteher und Gratulanten Jochen Egelhof (rechts) war der 100. Geburtstag Anlass für den ersten Besuch im Haus Landgraf. Er zeigte sich sehr angetan davon, dass es in „seinem“ Ortsteil eine solche Einrichtung gibt. Foto: Robert Lehr

Die ausgelassene Stimmung am Mittwochnachmittag im Haus Landgraf ist keine Seltenheit – in dem Alten- und Seniorenheim im Herzen Pfiffligheims stehen gemeinsame Aktivitäten oft auf dem Programm.

An diesem Tag war es der 100. Geburtstag von Irmgard Höppner, den es für die Heimleitung von Benedikt und Sabine Queins mit Verwandten der Jubilarin und der Bewohnerschaft gesellig zu feiern galt. Das Geburtstagskind kam mit ihrem Mann 1961 nach Worms und war lange beim Kaufhaus Horten tätig.

Aus Irmgard Höppners Heimatstadt Werder bei Potsdam war Neffe Wolfgang Fröh mit seiner Gattin angereist und sogar aus dem fernen Australien kamen per Videobotschaft Grüße der beiden Kinder von Hans-Kurt und Marita Walter.

Bei den beiden lebte das Geburtstagskind von 1985 bis 2023 – direkt vis-à-vis vom Haus Landgraf auf dem großem landwirtschaftlichem Walter'schen Hof.

Maritas verwitweter Vater wurde Irmgards Lebensgefährte, nachdem sich Beide auf dem Friedhof kennengelernt hatten, nachdem deren beider Partner 1983 verstorben waren. So kam es zum engen familiären Kontakt mit der Familie Walter.

Apropos familiärer Kontakt: „Ihr Wohl liegt uns am Herzen“ ist der Leitspruch des Hauses Landgraf, denn für Benedikt Queins ist gerade die persönliche Atmosphäre einer der wichtigsten Aspekte seiner Arbeit, die er in dem gemütlichen Haus mit seinen 37 Pflegeplätzen verwirklicht sehen möchte. Kater Moritz, Therapiehund Pauly und die eigene frische Küche tragen zweifellos dazu bei!

Haus Landgraf
Alten- und Pflegeheim
Landgrafenstraße 49
67549 Worms-Pfiffligheim
Telefon 06241/97979-39
https://pflegeheim-landgraf.de/
info@pflegeheim-landgraf.de

GUT BETREUT: **Krankenpflege & Betreuung Kuttler | Ihr Pflegedienst in der Region**

Tagespflege als perfekte Lösung


Die Fahrzeuge des Pflegedienstes mit der markanten Gestaltung sind in der ganzen Region unterwegs.

Tagespflege ist die perfekte Lösung für Menschen, die trotz körperlicher oder geistiger Einschränkungen noch in den eigenen vier Wänden leben können, jedoch für den Alltag eine Unterstützung bei der Versorgung benötigen.

Tagespflegegäste befinden sich in einer familiären, abwechslungsreichen Atmosphäre und haben die Möglichkeit, am sozialen Leben teilzunehmen. Ein Aufenthalt in der Tagespflege fördert Kommunikation, körperliche und geistige Stabilität sowie auch die Selbstständigkeit und die Alltagstauglichkeit der Tagesgäste – wobei die Kostenübernahme ohne Abzug am Pflegegeld bei einem Tag in der Woche möglich ist.

Und weil die Krankenpflege & Betreuung Kuttler GmbH als Familienbetrieb um die zahlreichen Vorteile einer familiären Atmosphäre weiß, fühlen sich die Gäste in der Tagespflegeeinrichtung in Worms, Brauereistraße und in Hangen-Weisheim sehr wohl. Das Personal, bestehend aus examinierten Pflegekräften und Alltagsbegleiterinnen ist stets ansprechbar und nimmt die Bedürfnisse der Gäste aufmerksam an.

Zum Service gehören ein eigener Fahrdienst, auch für Rollstuhlfahrer, ein wochenweiser Aufenthalt oder auch nur an einzelnen Werktagen sowie ein kostenloser Probetag (bei eigener An- und Abreise) kann vereinbart werden.

Zu den Betreuungs- und Aktivierungsangeboten gehören u.a. Gedächtnistraining, Singen sowie Musizieren, Tisch- und Brettspiele, Handarbeiten, Malen, jahreszeitgemäßes Gestalten, Literatur, Lesen oder Erinnerungsstunden.

Besonderen Wert legt man hier auf schmackhafte, frische sowie regionaltypische Speisen. Dazu gehören ein gemeinsames Frühstück, ein frisch zubereitetes Mittagessen sowie ein Nachmittagskaffee mit Gebäck.

Die Pflegedienstleitung gibt gerne Auskunft und vereinbart einen Termin zu Besichtigung. Auch ist Sie bei der Antragstellung für die Kostenübernahme durch die Pflegekasse behilflich.

Die Pflegedienstleitung gibt gerne unter Telefon 06243 / 90 38 31 Auskunft.

RHEINHESSENLIFT INFORMIERT: **Mobilität sichern – beim Anbieter der Region**

Endlich barrierefrei

Rollstuhlgerechte Lösungen basieren in der Regel auf Plattformliften mit hoher Tragfähigkeit, klappbarer Plattform und geeigneten Sicherungselementen – innen wie außen. Geprüft werden Wendekreise, Türbreiten und die Anfahrt, damit Einstieg, Positionierung und Bedienung zuverlässig funktionieren. Ziel für den Kunden ist Barrierefreiheit bis zur Wohnungstür, abgestimmt auf die baulichen Gegebenheiten. Der Einbau eines Hauslifts mag eine geeignete Lösung sein, bei einem Schlaganfall oder einem Unfall. Auf Wunsch wird der Betrag direkt mit der Pflegekasse verrechnet.

Rheinhessenlift
Gisbert Loos
Neugasse 24
55234 Wendelsheim
Telefon 06731/913668

WORMS: **Tanzcafé für Senioren mit Livemusik in Ralfs Tanzgalerie am 21. Oktober**

Bewegung für bessere Gesundheit

Zur großen Freude der Fachstelle für Senioren und Inklusion der Stadtverwaltung Worms geht am Mittwoch, dem 21. Oktober, das Tanzcafé für ältere Menschen in die nächste Runde.

Getanzt wird wieder ab 14 Uhr in Ralfs Tanzgalerie am Obermarkt. Zur Livemusik von Hellmuth Plass kann jeder zu zweit oder alleine zu den Klängen von Schlager bis hin zu Rock'n'Roll leicht und unbeschwert Runden über das Parkett drehen oder sitzend mitwippen. In den Pausen kann man sich bei Kuchen und Getränken mit alten und neuen Bekannten austauschen.

Bewegung, Kontakte und Spaß sorgen nachweislich für eine bessere Gesundheit, denn zahlreiche Studien belegen, dass tanzende Senioren gesünder und mobiler sind. Zudem hat Tanzen nicht nur einen positiven Einfluss auf den Körper, sondern auch auf Geist und Seele.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Fachstelle Senioren und Inklusion unter 06241/8535701 oder 5711.

Pflege persönlich
Persönliche Betreuung daheim
Ihr Partner für **Betreuung zu Hause** (sog. 24-h-Pflege) und stundenweise Entlastung / Hilfe im Haushalt
Wir sind für Sie da!
Siegfriedstraße 14, 67547 Worms, 06241 - 48 28 908
Unteres Gaistal 14, 67098 Bad Dürkheim, 06322 - 988 70 51
info@pflege-persoenlich.de - www.pflege-persoenlich.de

MarBea Pflegedienst 26_42s
"Dem Alter Leben geben!"
Häusliche Krankenpflege · Behandlungspflege · Hauswirtschaft · Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
Beate Biegi-Franz, Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
• 06247 2713379 • info@marbea-pflege.de • www.marbea-pflege.de • Zellertalstraße 8 • 67551 Worms

• Behandlungspflege
• Beratungsgespräche nach §37.3
• ambulante Krankenpflege
• Hauswirtschaft
• Körperpflege
VeliCura Ambulante Pflege 25_50s
VeliCura ambulante Pflege GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 84 • 67549 Worms
E-Mail: info@velicura.de • Tel.: (0 62 41) 9 70 53 64

RHEIN HESSEN LIFT bewegt LIFTSYSTEME 26_30s
Hebelifte, Etagenlifte, Treppenlifte, Plattformlifte
Rheinhessenlift eK, Neugasse 24, 55234 Wendelsheim, Tel. (0 67 34) 91 36 68
www.rheinhessenlift.de info@rheinhessenlift.de
Profitieren Sie von dem Anbieter aus Ihrer Region
Aktuell: Treppenlift für gerade Treppen ab € 3.998,–
Pflegekassenzuschuss von € 4.180,– möglich!

Haus Landgraf, Alten- und Pflegeheim
Telefon 06241 / 979 79-39
Ihr Wohl liegt uns am Herzen
Qualifizierte Pflege in familiärer Atmosphäre
Landgrafenstraße 49, 67549 Worms-Pfiffligheim

DRK SozialerService Hilft, wo Ihr Zuhause ist.
Deutsches Rotes Kreuz
• Ambulante Pflege • Menü-Bring-Dienst • Hilfe im Haushalt
• Hausnotruf • Beratung • Betreuung
☎ 06241 / 4007-96
DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms
Eulenburgstraße 2 • 67547 Worms
Ihr Zuhause ☎ 06241 / 4007-511
• Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
• Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

Wäsche-Abhol- und Bringservice
jeden Donnerstag
• Waschen, Trocknen, schrankfertig zusammengelegt
• Reinigung aller Textilien
Jetzt Abholtermin vereinbaren: 06241 - 9798488 | 0176 84644185
Nibelungen Reinigung, Andreasstraße 35 · 67547 Worms
Waschsalon Toews, Seidenbenderstraße 18 · 67549 Worms

www.kuttler-pflege.de
Krankenpflege & Betreuung
Kuttler
Familienbetrieb seit 1999
Tagespflege
Worms, Brauereistraße16, Tel. 06241 / 97 02 693
Hangen-Weisheim, Johanniterhofstraße 10, Tel. 06735 / 94 15 585
Aufenthalt ohne Abzug am Pflegegeld!
Kostenloser Probetag möglich.
• eigener Fahrdienst • volle Verpflegung
www.kuttler-pflege.de 23_02s

SAWO®
Qualität, Vertrauen, Fürsorge
Pflege & spezialisierte Wundversorgung in Worms
Ambulante Pflege · Spezialisierte Versorgung chronischer Wunden · Tagespflege
06241 / 6989122 Zur Webseite

Auch wenn die Welt verrückt spielt. Wir sind für Sie da!
Ambulante Pflege - Tagespflege
Hausnotruf - Essen auf Rädern
Jetzt informieren unter Tel.: 06241 / 978790
www.asb-worms.de Wir helfen hier und jetzt.
ASB Arbeiter-Samariter-Bund

TRIATHLON: Einer der weltweit anspruchsvollsten Ausdauerwettkämpfe erfolgreich bestritten

Zwei Wormser bei IRONMAN-Weltmeisterschaften auf Hawaii



Nach 180 Kilometern auf dem Rad, die sich aufgrund des Windes wie ein permanenter Kampf gegen den Gegenwind anfühlten, galt es für die gebürtige Wormserin Jana Uderstadt, die Belastung schnellstmöglich abzuschütteln und in den Laufrhythmus zu finden. Foto: Tilo Ronschke

Hitze über 30 Grad Celsius bei einer Luftfeuchtigkeit von über 90 Prozent ohne Schatten auf der Rad- und Laufstrecke. Das waren die Rahmenbedingungen des IRONMAN 2026 am 10. Oktober auf Hawaii. Die Quote derjenigen, die das Ziel nicht erreichten, war in diesem Jahr sowohl bei den Profis als auch bei den Athleten der Altersklasse im Vergleich zu den Vorjahren deutlich höher; dies offensichtlich aufgrund der in diesem Jahr besonders schwierigen klimatischen Bedingungen.

Jana Uderstadt, gebürtige Wormserin mit vielen familiären Bindungen in die Stadt und Profi-Triathletin des DSW Darmstadt sowie Thomas Brühl, pensionierter Polizeibeamter aus Hochheim, bewältigten erfolgreich die Herausforderungen der Weltmeisterschaft.

Unvergessliches Erlebnis

Im warmen, aber welligen Meer des Pazifik waren 3,8 km zu schwimmen, anschließend 180 km mit dem Rad auf der windigen Strecke über Big Island zu fahren und am Ende ein Marathon in die Lavafelder von Kona und zurück in die Stadt zu laufen. Jana Uderstadt belegte mit 9:21 Stunden Platz 20 im Feld der Profi-Frauen. Wie im Vorjahr gelang es ihr damit, unter die besten 20 Frauen zu kommen; 54 Frauen waren gemeldet, 36 querten die Ziellinie. Für die Profi-Triathletin bleibt das Rennen auf Hawaii ein unvergessliches Erlebnis, bei dem neben der körperlichen Leistungsfähigkeit insbesondere die mentale Stärke gefordert ist.

Zermürbende Stunden

Thomas Brühl erkämpfte sich mit 12:15 Stunden Platz 13. in der Altersklasse 65, in der 95 Teilnehmer gemeldet waren und 70 ins Ziel kamen. Für ihn war es in Hawaii besonders schwierig, nach den ersten 12 km, die in der Stadt Kona gelaufen werden, 30 Kilometer hinaus in die Lavafelder und zurückzulaufen.

Der Marathon erscheint entscheidend: Nach dem Schwimmen und Radfahren müssen sich die Athleten bei 42 km mit 300 Höhenmetern immer neu motivieren. Aufgrund der Hitze und der Luftfeuchtigkeit müssen sie bei jeder Verpflegungsstation, die meistens ca. zwei Kilometer entfernt liegt, trinken und essen. Sie spüren die Hitze und die Luftfeuchtigkeit, die sie bei nachlassenden Kräften auch mental immer mehr mürbe macht.

Pläne für 2027

Während Jana Uderstadt auch im kommenden Jahr erneut die Qualifikation für die Weltmeisterschaften auf Hawaii erreichen möchte, wird Thomas Brühl im nächsten Jahr kürzere Distanzen absolvieren.



Thomas Brühl aus Worms-Hochheim bestand den Härtetest und erreichte nach über zwölf Stunden das Ziel.

HANDBALL: Zweiter Saisonsieg der TGO gegen TuS Kl-Dansenberg mit 34:32
Am morgigen Sonntag gegen HSG Rhein-Nahe Bingen

Spannende Partie in Wonnegauhalle

Von Marcus Diehl › Die Herren der TG Osthofen feiern in der Regionalliga ihren zweiten Saisonsieg. Gegen den TuS Kl-Dansenberg stand schon das Rückspiel auf dem Spielplan. Dabei nahmen sie erfolgreich Revanche für die Hinspiel-Niederlage. In einer spannenden Partie hatten sie am Ende mit 34:32 (19:17) die Oberhand. Dabei setzte Max Hofferberg starke Akzente. Durch den Ausfall von Silas Höfler durfte er von Beginn an auf der Mittelposition sein Können zeigen. Trainer Sebastian Bösing: „Hofferberg kommt von einer tieferen Liga. Wir wissen, dass er große Veranlagungen besitzt. Jetzt hat er sie so richtig auf die Platte gebracht." Hofferberg kam im Sommer von der HSG Worms, bestach nicht nur durch seine sechs Tore, sondern auch mit der Fähigkeit, seine Mitspieler in Szene zu setzen.

Die TGO-Herren beeindrucken durch ihre variable Spielweise. Aus allen Positionen konnte das Toreschießen auf mehrere Schultern verteilt werden. „Wir sind jetzt erst einmal erleichtert über den Sieg", sagte der Coach. Schon zweimal waren sie knapp am Erfolg vorbeigeschrammt. Die Erleichterung war in der ganzen Halle zu spüren.

Die Anfangsphase galt den Gästen. Erst nach und nach kam die TGO ins Spiel hinein. Die Abwehr hatte sich schwergetan. Beim 9:9 kam es zum Gleichstand und bis zur Pause lagen sie zwei Tore vor.



Gutes Auge, Wendigkeit und Treffsicherheit – Max Hofferberg zeigt, dass er für die TGO ein Faktor werden kann. Foto: Felix Diehl

Gleich nach der Pause wurde das Zwischenresultat auf vier Tore ausgebaut. Bis auf einen Treffer konnten die Gäste verkürzen, mehr haben die Gastgeber nicht zugelassen. Die Endphase war heiß umkämpft. Auf beiden Seiten ließen die Kräfte nach, was bei den Abschlüssen im Angriff abzulesen war. In einigen Situationen fehlten die letzten Kraftreserven. Bei der TGO kamen noch zwei ausgelassene Siebenmeter hinzu. Ganze drei Treffer konnten die beiden Teams noch erzielen. Die Abwehr stand jetzt sattelfest und verrichtete ganze Arbeit und blockte einige Gästeversuche gekonnt weg.

Trügerisches Tabellenbild

Am morgigen Sonntag kommt die HSG Rhein-Nahe Bingen in die Wonnegauhalle um 18 Uhr. Ein Team, das sich seit Jahren erfolgreich in der Liga etabliert hat.

Sie stehen zwar momentan hinter der TGO, haben aber auch erst drei Partien absolviert, gegenüber den sechs Partien der TGO. Ein Tabellenbild, das trügt. „Wir werden als Außenseiter in die Partie gehen und müssen weiterhin demütig bleiben. Aber trotzdem unsere Chance suchen, erfolgreich zu sein", so der Coach.

TG WORMS: Jugendabteilung Hockey blickt auf Feldrunde zurück und greift nun nach überregionalen Aufgaben

Oberliga-Meister und glänzender Nachwuchs

Mit einer beeindruckenden Bilanz ging die Hockey-Jugend der TG Worms in die Herbstpause. Bevor der „Budenzauber" in der Halle beginnt, zieht der Verein positives Fazit der Feldsaison. Im Kinderhockey war die TGW optimal aufgestellt. Mit den Drachenminis für Kinder ab drei Jahren, den Minis sowie den Teams der U8 und U10 wurde erneut ein solides Fundament für die Jugendarbeit gelegt.

Dass auch die U12-Teams Großes leisten können, deutete sich schon zu Saisonbeginn an. Sowohl die weibliche als auch die männliche U12 gingen mit je einer Vertretung in Oberliga und Verbandsliga an den Start. In der U14 feierte der Nachwuchs Erfolge. Die wU14 dominierte trotz einer dünner besetzten Altersklasse die Verbandsliga. Im männlichen Bereich zahlte sich die Kooperation mit Frankenthal voll aus. Drei Teams traten unter Wormser Flagge an. Die erste Vertretung holte die Oberligameisterschaft. Für die Vertretungen der U16 endete die Saison knapp vor den Medaillenrängen. Die weibliche U18 überzeugte mit souveränen Auftritten. Bei der mU14 und wU18 steht sogar noch der nationale Vergleich an.

WESTERNREITEN: Anne Corell wird erneut Deutsche Meisterin / Trotz Rückschlägen nicht aufgegeben

„Wer rechnet schon damit?"

Von Marcus Diehl › Nach dem ersten Deutschen Meistertitel im letzten Jahr konnte Anne Corell zusammen mit ihrer 16 Jahre alten Quarter Horse Stute „Shes A Killer Queen" ihren Titel verteidigen und sich erneut Gold in der Disziplin „Showmanship at Halter" sichern.

„Der erste Deutsche Meistertitel wird immer etwas Besonderes bleiben. Dieser Moment war für mich sehr emotional, gerade weil es in den Jahren davor nicht immer nur bergauf ging", erinnert sich Anne. Umso größer war die Freude über den erneuten Erfolg. „Wer rechnet schon damit, im darauffolgenden Jahr direkt wieder Deutscher Meister zu werden? Einen Titel zu gewinnen, ist etwas Besonderes. Ihn direkt zu verteidigen, macht mich unglaublich stolz."

Ein bisschen Nervosität gehört für die Reiterin nach wie vor dazu. Gleichzeitig profitiert sie von der langjährigen Zusammenarbeit mit „Püppie", wie ihr Pferd auch liebevoll genannt wird. „Wir kennen uns inzwischen so gut, dass ich mich zu hundert Prozent auf sie verlassen kann. Ich glaube, sie weiß mittlerweile auch ganz genau, wann es darauf ankommt." Dass die beiden weiterhin auf höchstem Niveau mithalten können, zeigte sich auch am Ergebnis: Der Vorsprung zu Platz zwei fiel in diesem Jahr noch deutlicher aus.

Ein alter Showhase

Dabei gestaltet Anne das Training inzwischen wesentlich entspannter als früher. „Püppie ist mittlerweile ein alter Showhase. Sie kennt ihren Job und muss nicht mehr täglich bestimmte Manöver trainieren." Statt intensiver Turniervorbereitung stehen heute vor allem gesundheitserhaltende Arbeit, lange Ausritte und Spaziergänge auf dem Programm. Entscheidend ist für sie, dass ihre Stute körperlich und mental fit bleibt und weiterhin Freude an der gemeinsamen Arbeit hat.

Rein sportlich betrachtet haben die beiden bereits eine beeindruckende Bilanz vorzuweisen: über 20 Landes- und Vizelandesmeistertitel, eine Bronze- und zwei Silbermedaillen bei den Deutschen Meisterschaften sowie mittlerweile zweimal Gold. Hinzu kommen drei EWU-Pferdemedaillen in Gold, die Püppie für ihre konstanten Leistungen in drei unterschiedlichen Disziplinen erhalten hat.

Am Westernreiten schätzt Anne besonders die Vielseitigkeit und die enge Zusammenarbeit zwischen Pferd und Reiter. „Für mich geht es vor allem darum, mit möglichst feinen Hilfen zu kommunizieren und als Team zu funktionieren." Püppie ist ein echter Allrounder und hat über viele Jahre in unterschiedlichsten Disziplinen konstant ihre Leistung gezeigt.



Ein perfektes Duo bei der Siegerehrung – Anne Corell und ihre Stute „Shes A Killer Queen". Foto: Corrie Fuhr/Art&Light Photography

Kein Sportgerät

Trotz aller Erfolge steht die Jagd nach weiteren Titeln nicht im Vordergrund. „Natürlich freue ich mich riesig über solche Erfolge. Aber Püppies Gesundheit und ihre Freude an der Arbeit standen für mich schon immer an erster Stelle." Solange ihre Stute weiterhin Spaß am Training und an Turnieren zeigt, möchten die beiden gemeinsam an den Start gehen. Wie lange das sein wird, lässt Anne bewusst offen. Ein besonderer Dank gilt ihrem Lebenspartner, der sie seit vielen Jahren unterstützt. „Pferdesport ist ein zeitintensives Hobby. Es ist nicht selbstverständlich, jemanden an seiner Seite zu haben, der das alles mitträgt und einem den Rücken freihält." Rückblickend ist Anne besonders stolz darauf, trotz einiger Rückschläge nie aufgegeben zu haben. „Püppie ist für mich kein Sportgerät, das funktionieren muss, sondern mein Partner, für dessen Gesundheit und Wohlbefinden ich die Verantwortung trage." Über die Jahre ist daraus ein besonderes Vertrauensverhältnis entstanden. „Wir sind gemeinsam gewachsen und können uns zu hundert Prozent aufeinander verlassen. Heute ist sie genau das Pferd, von dem ich als Kind immer geträumt habe."

OFFENE KREISMEISTERSCHAFTEN: TGW-Talent Nikolai Plett „rockt" Baden und gewinnt über 75-Meter-Sprint, 60-Meter-Hürden sowie im Speerwurf

Drei Starts, drei Siege

Alleine gegen alle, drei Stunden Anfahrt und am Ende ein lupenreiner Hattrick: Der 13-jährige Nikolai Plett von der TG Worms hat bei den offenen Kreismeisterschaften in Baden eine spektakuläre One-Man-Show abgeliefert.

Während in den Herbstferien die meisten Betten wohlbehütet besetzt blieben, packte den jungen Wormser das Wettkampffieber. Das Ziel: Zell am Hammersbach, tief im badischen Land. Hier ging es für den M13-Athleten direkt auf die Bahn. Die Mission war klar: Unter freiem Himmel noch einmal alles geben, bevor die Leichtathleten in die Hallen verbannt werden.

Und das tat er – gegen die gesammelte Konkurrenz aus zwölf Vereinen des Kreises Offenburg und Umgebung. Obwohl das Teilnehmerfeld qualitativ nicht ganz an das gewohnte Mainzer Niveau heranreichte, musste jeder Sieg erst einmal hart erkämpft werden. Nikolai ließ von Anfang an keinen Zweifel daran aufkommen, wer hier das Sagen hat. Das Ergebnis ist eine makellose Bilanz. Drei Starts, drei Goldmedaillen:

- **75-Meter-Sprint:** In pfeilschnellen 10,58 Sekunden stürmte er der Konkurrenz davon.
- **60-Meter-Hürden:** Trotz der Hürden im Weg flog er in 10,69 Sekunden zum nächsten Titel.
- **Speerwurf (400 g):** Mit einer Weite von 30,30 Metern degradierte er das restliche Feld zu Statisten.

Das Kuriose dabei: Der junge Rheinhesse kommt jetzt erst so richtig in Fahrt. Nach einer langen Sommerpause, in der das Training hauptsächlich aus Fahrradtouren zum See, Schwimmen und Sonnenbaden bestand, explodiert die Formkurve genau zum Saisonfinale.

Nikolais Goldhunger ist noch nicht gestillt, denn der Terminkalender vor dem Winter ist straff: Bereits nächste Woche stehen die nächsten Titelkämpfe in Bad Neuenahr-Ahrweiler an.

Nur sieben Tage später folgt der ultimative Showdown im südbadischen Efringen-Kirchen nahe Basel. Erst danach geht es in die verdiente Winterpause, um frische Kräfte für das neue Jahr zu sammeln.

Nach diesem Wochenende dürfte der Konkurrenz im Süden jetzt schon angst und bange werden.



Nicolai zeigt stolz seine beeindruckende Medaillenausbeute.

BEZIRKSLIGA RHEINHESSEN: Zwei entscheidende Heimspiele vor der Brust

TuS Neuhausen kommt ins Rollen

Von Marcus Diehl › Der TuS Neuhausen tat sich im bisherigen Saisonverlauf etwas schwer. So richtig ins Rollen kam er bisher noch nicht. Dass er aber genau weiß, wie ein Derby zu bestreiten ist, hat er in den letzten Jahren schon öfters gezeigt. Mit einem 2:1-(2:0)-Erfolg beim SV Horchheim zeigte er vor allem in der ersten Hälfte Anschauungsunterricht. Während die Gastgeber die ersten 30 Minuten verschlafen haben, war der TuS von Beginn an auf Betriebstemperatur.

„Die erste Halbzeit geht klar an uns", kommentierte Trainer Marco Stark. Darüber, dass die Partie auch hätte kippen können, ist sich der Coach durchaus bewusst. „Der SVH hat in der zweiten Hälfte ganz schön aufs Tempo gedrückt."

Dabei durfte er sich letztendlich bei Torhüter Hendrik Rohde bedanken, der einen Foulelfmeter hielt. Der Sieg ist für Marco Stark die Bestätigung für die ansteigende Form seiner Mannschaft. „Die ersten vier Spieltage haben wir verschlafen." Erst am fünften Spieltag wurden die ersten drei Punkte eingefahren. Vor allem die Heimniederlage gegen Freinsheim ist ihm in negativer Erinnerung. Die Pfälzer ergatterten an den folgenden Spieltagen nur noch einen Punkt. Es galt, einige junge Neuzugänge zu integrieren. Doch der Umbau schreitet voran. Das frische Blut im vergrößerten Kader kommt immer besser zur Geltung. Das große Problem zu Beginn war die Defensivarbeit. Zu leicht kamen die Gegner zu ihren Toren. Dies wurde mittlerweile behoben und das Team hat sich gefestigt. Verbesserungswürdig ist noch die Chancenverwertung. Marco Stark: „Das zieht sich durch die ganze Saison. Hätten wir unsere Konter gegen Horchheim besser ausgespielt, hätten wir die Partie früher entscheiden können." Wären sie immer so effizient gewesen wie in der Anfangsphase im Derby – sie hätten ein paar Punkte mehr auf dem Konto. Zur richtigen Zeit kommt sein Team endlich in den Flow hinein.

In den zwei folgenden Heimspielen gegen Saulheim und Spitzenreiter SV Guntersblum wird sich zeigen, wo der Weg hinführt. Mit sechs Punkten wäre der TuS wieder im Geschäft. Die Bezirksliga ist in dieser Saison eng besetzt. Von Platz eins bis elf ist alles möglich. Der Weg sollte aber nach oben gehen.



Trotz Überzahl vom SVH kann Kevin Bernhardt den Ball zur 2:0-Führung ins Netz ballern. Foto: Felix Diehl

DART: MKSC 1 Gimbsheim verliert knapp gegen „Worms 31:1"

Denkbar knapper Saisonabschluss

Das Dartteam MKSC 1 musste am 14. und letzten Spieltag der Saison reisen und traf im Sportheim Rheindürkheim auf die Crew von „Worms 31:1".

Die Gastgeber begannen stark und lagen nach dem ersten Block mit 3:1 gewonnenen Spielen in Führung. Das 2. Viertel war ausgeglichen und endete mit einem 2:2-Unentschieden zum 5:3-Halbzeitstand. Auch der dritte Block sah mit einem 2:2 keinen Sieger. Bei einem Zwischenstand von 7:5 für die Hausherren musste der 4. Block die Entscheidung über Sieg, Niederlage oder Unentschieden bringen. Da auch das letzte Viertel für beide Teams mit einem 2:2-Unentschieden abschloss, gingen die Gastgeber mit 9:7-Spielen denkbar knapp als Sieger über die Ziellinie. Erwähnenswert sind zwei 180er durch Jan Kantz und den Rheindürkheimer Spieler Marcel Stolz. Für die Altrheiner waren am Start Jan Kantz, Daniel Rohrscheidt und Simon Hamm (jeweils 2:2), Robin Rother (1:1) und Maximilian May (0:2).



Bild: KI-generiert

VOR DEM ANPFIFF

FUSSBALL-VORSCHAU: Das Fußballgeschehen im Nibelungenland



Timur Cem Olf traf den Ball perfekt und drosch ihn zum 2:0 in die Maschen. Mit dem Sieg hat die SG Wiesoppenheim/Heppenheim dem FSV Oppenheim die erste Niederlage der Saison beigefügt. Foto: Felix Diehl

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar
VfR Wormatia Worms – SF Eisbachtal
Samstag 14 Uhr

Landesliga Ost
FSV Offenbach – VfR Wormatia Worms II
TSG Bretzenheim – SV Gimbsheim beide
Sonntag 15.30 Uhr
TSG Pfeddersheim – SKC Barbaros Mainz
Mittwoch 19.45 Uhr

Es war ein schwarzes Wochenende für unsere Teams, alle haben verloren. Die Heimniederlage der Wormatia war eine Überraschung im Kampf um den Aufstieg. In Offenbach wird es nicht leichter werden.

Bezirksliga Rheinhessen
SV Guntersblum – SV Horchheim
TuS Neuhausen – FSV Saulheim
TSV Mommenheim – VfL Gundersheim
TSV Zornheim – TuS Monsheim
alle Sonntag 15 Uhr
TuS Monsheim – TSG Bretzenheim II
Freitag 19.30 Uhr
VfL Gundersheim – TSV Gau-Odernheim II
Freitag 20 Uhr

Erster Sieg für den TuS Monsheim. In Zornheim an die Leistung anzuknüpfen, sollte das Ziel sein. Ein Spitzenspiel ist in Guntersblum zu erwarten. Der Tabellenführer empfängt den alten Spitzenreiter Horchheim.

A-Klasse Alzey-Worms
TSG Pfeddersheim II – TSV Rhenania Rheindürkheim
SG Weinheim/Heimersheim – SG Westhofen/Gundheim/Abenheim
SG Mauchenheim/Freimersheim – SV Gimbsheim II
TuS Hochheim – SV Horchheim II
alle Sonntag 15 Uhr
SV Normannia Pfiffligheim – TuS Framersheim *Sonntag 15.15 Uhr*
FSV Osthofen – TuS Wörrstadt
Sonntag 15.30 Uhr

B-Klasse Alzey-Worms Nord
SG Weinheim/Heimersheim II – VfL Gundersheim II/Flomborn
Sonntag 13 Uhr

B-Klasse Alzey-Worms Süd
TuS Neuhausen II – Kickers Worms
Sonntag 12.30 Uhr
TuS Hochheim II – VfR Alsheim
Sonntag 13 Uhr
Ataspor Worms – SG Wiesoppenheim/Heppenheim
ASV Nibelungen Worms – SV Suryoye Worms
SV Leiselheim – FT/Alemannia Worms
FSV Oppenheim – TSV Rhenania Rheindürkheim II
alle Sonntag 15 Uhr

C-Klasse Alzey-Worms Süd
SG Blau-Weiß/Pfiffligheim II – TSG Bechtheim *Sonntag 12.15 Uhr*
FSV Oppenheim II – SG Westhofen/Gundheim/Abenheim II
FSV Osthofen II – SV Leiselheim II
beide Sonntag 12.30 Uhr
TuS Weinsheim – FC Azadi Worms
Sonntag 14 Uhr
Rheingold Hamm – SG Wiesoppenheim/Heppenheim II *Sonntag 15 Uhr*

Frauen Regionalliga Südwest
VfR Wormatia Worms – 1.FFC Montabaur
Sonntag 15.30 Uhr

Kreispokal Alzey-Worms
SG Wiesoppenheim/Heppenheim – SG Nieder-Wiesen/Rhh. Schweiz
Mittwoch 19.30 Uhr
SG Spiesheim/Albig – FSV Osthofen
Donnerstag 19.30 Uhr

Mehr Sport unter *www.nibelungen-kurier.de*

ANZEIGEN

IMMOBILIENANGEBOTE 1100

HAUSVERWALTUNG FÜR WEGS & EINZELEIGENTÜMER
BETH IMMOBILIEN & VERWALTUNG
✓ Persönlich
✓ Kompetent
✓ Erreichbar
Verwaltung mit Weitblick!
Jahnstraße 12, 67547 Worms
(0 62 41) 2 00 41 43
verwaltung@bethimmobilien.de
26_32s

Doppelhaushälfte Altbau, 1985 renoviert, in Wo.-Horchheim, 130 m², 5 Zi., Küche, 2 Bäder, Hof bebaubar 90 m² mit kleiner Scheune, **259.000,– EUR - privat.**
Telefon (01 51) 44 93 91 89
26_42s

CHIFFRE-ANZEIGEN
... beantworten Sie per Brief an: Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22, 67547 Worms. Bitte geben Sie bereits auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer an. Wir leiten Ihr Schreiben ungeöffnet an den Adressaten weiter. Alternativ senden Sie eine E-Mail an: verlag@nibelungen-kurier.de
Auskünfte sind bei Chiffre-Anzeigen nicht möglich.

Nibelungen Kurier
IMPRESSUM 42. Jahrgang
Verlag Nibelungen Kurier GmbH
67547 Worms · Siegfriedstraße 22
(Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen)
Tel. 06241 9578-0 · Fax 06241 9578-78
www.nibelungen-kurier.de
info@nibelungen-kurier.de
Auflage: 34.880 (mittwochs) 58.380 (samstags) verteilte Exemplare
Kombi-Preisliste: Nr. 29/1.7.2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG 59360 Rüsselsheim
Verteilung: Nibelungenland Vertriebsgesellschaft mbH
Redaktion:
Robert Lehr, Florian Helfert, Clara Werger
Tel. 06241 9578-25
redaktion@nibelungen-kurier.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil und den redaktionellen Inhalt Frank L. Meinel
Private Anzeigen-Info: Tel. 06241 9578-0

IMMOBILIENANGEBOTE 1100

Verkaufe DHH privat in Worms.
Telefon (01 52) 32 06 42 70

Privat Reihenhaus in Grünstadt zu verkaufen. Erstbezug, 1979, EG, OG, DG, Vollkeller, Garage, extra Zugang zum Garten, ruhige Lage, anschauen lohnt.
Telefon (01 57) 89 29 64 74

IMMOBILIENGESUCHE 1200

JETZT Immobilie diskret und direkt **verkaufen.** Gerne alles anbieten! „Irgendwann ist irgendwann zu spät!" **Immobilien Kiesewetter GmbH Tel. (0 62 41) 2 40 40**
23_13s

Wir suchen **dringend** für vorgemerkte **Kunden und Barzahler MFH, EFH, ETW uvm.** Verkauf auch ohne Veröffentlichung schnell und diskret möglich! **Beth Immobilien (0 62 41) 2 00 41 43**
25_37s

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage oder zur Selbstnutzung. Gerne auch renovierungsbedürftig.
Telefon (01 76) 70 99 93 97

Haus mit Garten für die Familie gesucht zum Kaufen von Privat! Schnelle Kaufentscheidung dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt!
Telefon (06 21) 39 99 82 16

GEWERBERÄUME 23GR/24GR

42 m² Ladengeschäft mit Schaufenster sowie 1 Raum und 1 WC in der Fußgängerzone zvm. ab sofort o. später. KM 640,– Euro + Strom + Hzg. + 1 MM KT.
Chiffre 8107

MIETANGEBOTE 2100

Single-Wohnung im Neubau,
möbliert. Bevorzugt Pflegekraft zur Unterstützung und Pflege meiner Frau in Teilzeit.
Telefon (01 76) 50 39 93 64
26_42s

MIETANGEBOTE 2100

EG-Wohnung in Wo., für 1 Pers. Frei ab sof., 50 m², 2,5 Zi., EBK, Bad, Terrasse, renoviert. KM 500,– EUR + NK/Heizung 180,– EUR + KT 1.500 EUR.
Chiffre 8108

Dachwohnung Osthofen, 2 ZKB mit EBK an berufst. Pers. zvm.
Telefon (0 62 42) 75 50

Ständig 1 Zi. in WG, möbliert mit Küche & Bad, in Worms oder Osthofen zvm. WM 450,– EUR (inkl. NK).
Telefon (01 71) 1 98 70 03

MIETGESUCHE 2200

Alleinstehende Frau, 46, NR, berufstätig, mit kleinem Dackel sucht dringend eine WHG in Worms-Pfeddersheim vorwiegend o. Worms. Ab sofort.
Telefon (01 76) 20 15 77 22

Ruhige, Nichtraucherin 58 Jahre alt, Erzieherin mit zwei ruhigen Therapie Hunden sucht 2–3 Zimmer Wohnung EG oder kleines Haus mit zur Miete in Worms und 10 KM Umkreis.
Telefon (01 51) 70 61 17 48

STELLENANGEBOTE 001NE

Hausmeister (m/w/d) für Privathaushalt gesucht
Für leichte Arbeiten rund um Haus und im Garten suchen wir eine zuverlässige Person, gerne auch älter, als Unterstützung für ca. 4–6 Std. pro Woche (Minijob) in Worms, möglichst Freitag vormittags (alternativ samstags).
Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Nachricht per E-Mail an **sonnwende@t-online.de**
26_42s

Suche Aushilfe für Fliesenlegen u. Trockenbau auf Minijob-Basis mit Wohnmöglk. in Pfeddersheim.
Telefon (01 71) 3 66 69 72

STELLENGESUCHE 020G

Haushalts-/Alltagshilfe für Senioren auf Minijob-Basis.
Telefon (01 55) 60 82 62 51

Fliesenlegermeister hat noch Termine frei.
Telefon (01 76) 29 44 81 72

STELLENGESUCHE 020G

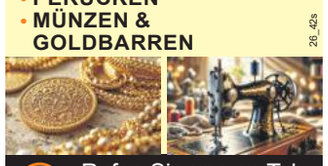
Suche Voll-/Teilzeit- o. Minijob: Als Alltagshelfer bspw. Rasenmähen, Einkäufe erled., Arztfahrten uvm.
Telefon (01 72) 5 94 53 80

1A Maler/Tapezierer sucht Arbeit rund um ihr Haus (Minijob Basis).
Telefon (01 63) 6 42 44 05

Suche Arbeit: Alle Art Pflaster und Platten verlegen / reparieren.
Telefon (01 62) 5 40 93 35

AN- UND VERKÄUFE 7100

WIR KAUFEN AN
FAIRE PREISE
SOFORTIGE ABWICKLUNG
DISKRET & SERIÖS
- PELZE & LEDERJACKEN
- NÄH- & SCHREIBMASCHINEN
- HAUSHALTSWAREN
- TEPPICHE & BILDER
- PORZELLAN
- SCHMUCK & UHREN
- ANTIQUITÄTEN
- PERÜCKEN
- MÜNZEN & GOLDBARREN



Rufen Sie uns an Tel: **(01 76) 24 90 81 84**
26_42s

Kaufe an: Haushaltswaren & Nachlässe
Bücher, Möbel, Bilder, Teppiche, Porzellan und Wanduhren, Stehlampen, Nerz, Kleidung, Schmuck
Tel. 0178 - 38 28 276
26_42s

Großer Flohmarkt
am 18. Oktober 2026
in Lampertheim / E-Center Gaußstraße von 10 bis 18 Uhr.
Keine Neuware / keine Anmeldung nötig.
Platzvergabe ab 6 Uhr.
ChD Trödelmärkte

AN- UND VERKÄUFE 7100

Hausflohmarkt wegen Haushaltsauflösung. Alles muss raus. Samstag, den 17. Oktober 2026, von 10 – 16 Uhr. Obere Hauptstraße 147, 67551 Worms-Horchheim.

AEG Kühl-Gefrierkombi, silb., 180H/60B, funk.fähig, VHB 120,– EUR.
Telefon (0 62 43) 9 00 19 82

Troedel, sauber, gebrauchs- und funktionstüchtig, Querbeet Pro Ban-Karton 10,– EUR.
Telefon (0 62 41) 3 85 77 99

Privatverkauf: Antikes, Kunst u. mehr: 24.10.26. Porzellan, Gläser, (Klein-)Möbel, Neuw. Da-Kleid., Acc.; Modeschmuck. Angebote! Kein Gold! 10–16 Uhr.
Calvinstr. 22, 67549 Wo.-Pfiffligh.

Sammler sucht Modelleisenbahnen aller Spurweiten und jeden Alters. Gerne auch ganze Sammlungen oder Nachlässe. Seriöse Zahlung direkt vor Ort.
Telefon (01 72) 6 20 44 34

Backfischfest Anhänger (Anstecker) von Worms Fan gesucht.
Telefon (0 62 41) 95 07 77

Ich kaufe Töpfe, Zinn, Krüge, Besteck, Münzen, uvm. Zahle vor Ort (Gewerbliche Anzeige).
Telefon (0 62 41) 3 85 45 13

Sammler sucht Antike Broschen und edle Designerbroschen. Ich freue mich über jedes Angebot.
Telefon (01 78) 4 12 12 10

Suche gut erhaltene Möbel und Dekorationsartikel aller Art. Gerne alles anbieten.
Telefon (01 78) 4 12 12 10

GEWERBE 4000

Pfeddersheimer Fahrdienst
- Strahlenklinik u. Rehafahrten
- Flughafentransfer allg. Personenbeförderung

(0160) 6 36 52 23
26_03s

WEINBERG

WEINBERG
3.208 m²
GEMARKUNG FLÖRSHEIM-DALSHEIM
in gutem Zustand
bestockt 2002 mit Cabernet Mitos, Dornfelder und Portugieser
ab 1.1.27 zu verpachten oder zu verkaufen.
VHB unter **Chiffre**
8102
26_42s

TIERMARKT 71TI

Gegen Unkostenbeitrag: 4 Katzenbabys abzugeben. 8 Wochen alt.
Telefon (0 15 22) 3 53 34 43

TIERE

VOGELAUSSTELLUNG
am 17. + 18. Oktober 2026
in 67304 Kerzenheim an der Haardt 2
26_42m

ER SUCHT SIE 70ES

Er 63, 1,78, 83, NR, humorvoll, aktiv, empathisch u. solvent sucht passende Freundin oder Partnerin. Vieles ist möglich ... !
Chiffre 8104

KFZ-MARKT 3000/3200

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge! Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29
23_05m

KFZ-MARKT 3000/3200

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW´s, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

Kaufe Motorräder, Mofas, alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. **Quads, UTVs, Chopper, Beiwagen, Trikes.** Bitte alles anbieten.
Telefon (01 74) 1 87 00 81
oder (0 61 58) 1 88 65 88

Kaufe alle Wohnmobile, Wohnwagen, Autos, Traktoren, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten.
Telefon (01 74) 1 87 00 81
oder (0 61 58) 1 88 65 88

WOHNMOBIL/CARAVAN 36/37WW

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.
23_01m

Für unsere Leser mit Online-Banking:
Machen Sie´s online
www.nibelungen-kurier.de
24/7
Nibelungen Kurier

SunnyRoofs
ÜBERDACHUNGEN

Sonnenschutz & Überdachungen
für jeden Lebensraum!

MEHR RAUM.
MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachungen • Eingangsüberdachungen • Carports
Balkonüberdachungen • Wintergärten • Markisen
Kellerüberdachungen • Aluminiumzäune

CARPORTS –
STILVOLL, SCHÜTZEND & WERTBESTÄNDIG



PREISKRACHER

19%*

LETZTE CHANCE!

AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN

+

KOSTENLOSE MONTAGE

***Rabatt auf alle Überdachungen.**
***Gültig bis Ende Oktober 2026!**

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)
8 22 94 76

TERRASSENÜBERDACHUNGEN • MARKISEN • ALUMINIUMZÄUNE







EINGANGSÜBERDACHUNGEN – FUNKTIONAL & EINLADEND • WINTERGÄRTEN







SUNNY ROOFS – Ihr Partner in Ihrer Region
Berliner Straße 12 · 67551 Worms · Telefon: **(0 62 47) 8 22 94 76**
E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de · www.sunnyroofs-ueberdachungen.de